MSA
The Safety Company

Absturzsicherungslösungen

WIR WISSEN, WORAUF ES ANKOMMT.

Absturzsicherung – Lösungen für die Sicherheit

Persönliche Schutzausrüstung gegen Absturz wird von Beschäftigten vieler Branchen verwendet. Sie dient zur Verhinderung von Absturzunfällen und zur Vermeidung von deren Folgen.

MSA bietet seit 1930 Produkte für die Sicherheit in Höhen an. Heute nimmt das Unternehmen mit seinem breiten Angebot an innovativen Absturzsicherungsprodukten eine Führungsposition ein.

MSA ist ein globaler Hersteller von Absturzsicherungsausrüstung. Mit Produktionsstätten auf fünf Kontinenten und mit über vierzig weltweit verteilten Standorten bedient MSA Kunden in mehr als 140 Ländern. Alle MSA Produkte erfüllen nationale und internationale Normen. Dank unserer globalen Präsenz liefern wir die richtige Sicherheitslösung zur richtigen Zeit an den richtigen Ort.

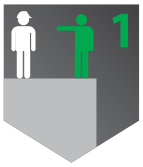
Zu unserem umfangreichen Sortiment gehören Textilien wie die neuartige Auffanggurtreihe V-Series™, technische Rettungsseile mit unserem MSA Latchways® Sortiment und eine Auswahl an Geräten wie selbsteinziehende Verbindungsmittel und Ausrüstung für enge Räume. Hinzu kommen MSA Rettungsprodukte, damit Arbeiter in der Höhe jederzeit den erforderlichen Schutz haben.

Wie sieht Ihr Absturzsicherungsplan aus?

Wer sich bei der Arbeit in der Höhe sicher und geschützt fühlt, macht sich zuversichtlich an die schwierigsten Aufgaben. Dieses Vertrauen schlägt sich in Produktivität nieder. Produktivität bedeutet weniger Ausfallzeiten und gesparte Kosten.

Rangfolge der Absturzsicherung

Eigentlich eine Selbstverständlichkeit, aber auch in der Europäischen Richtlinie 2009/104/EG klar ausgeführt: Die Rangfolge bei der Absturzsicherung beginnt mit der Bestimmung, welche Art von Absturzsicherungssystem wirklich gebraucht wird – und warum.



Das Risiko beseitigen

Vermeiden Sie möglichst Arbeiten in der Höhe oder platzieren Sie Ausrüstung und Geräte an einem sicheren Ort ohne Absturzrisiko. Ohne Höhenunterschiede ist die Schwerkraft weniger bedeutend.

Die Gefahr abschirmen

Wenn die Arbeit in der Höhe unumgänglich ist, achten Sie darauf, dass Ihre Arbeiter keinen unnötigen Risiken ausgesetzt sind, indem Sie die Absturzgefahr mittels kollektiver Ausrüstung wie einer Brüstung oder eines Schutzgeländers (z. B. VersiRail® von MSA Latchways) ausschließen.

Den Arbeiter schützen

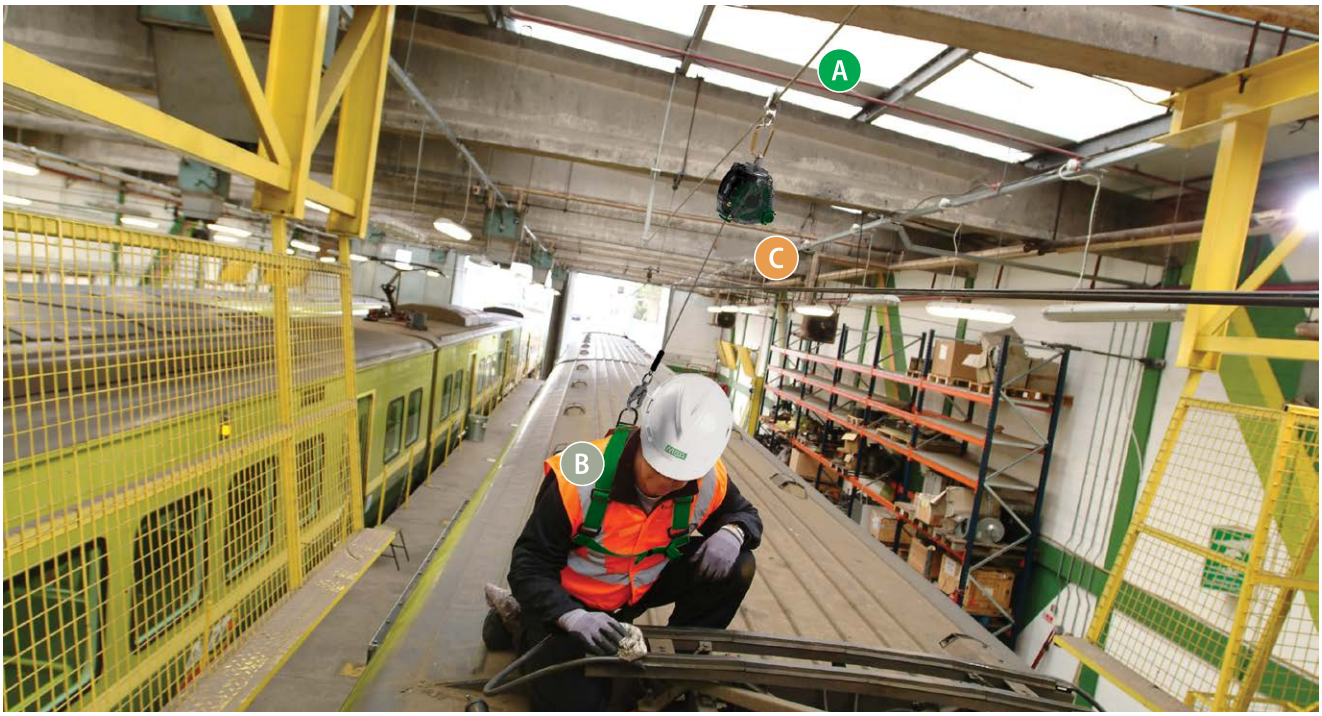
Falls die Absturzgefahr sich nicht beseitigen lässt, verwenden Sie ein geeignetes Absturzsicherungssystem, das die Folgen eines Sturzes minimiert. Das erreichen Sie mit einem Auffang- oder mit einem Rückhaltesystem.

„Rückhalten" und „Auffangen" sind in der Branche gebräuchliche Begriffe. Diese wichtige Unterscheidung führt zu verschiedenen benötigten Ausrüstungen und Vorbereitungen.

Ein Rückhaltesystem wird eingesetzt, um den Anwender von der Absturzkante fern zu halten und so den Absturz auszuschließen. Es eignet sich in der Regel für Personen, die an einem gefährlichen Rand arbeiten müssen, z. B. an Dachrinnen .

Ein Auffangsystem muss vorgesehen werden, wenn Benutzer eine Stelle erreichen oder passieren müssen, bei der Absturzgefahr besteht. Ein Auffangsystem fängt einen Absturz sicher auf und muss von einem geeigneten Rettungsplan und den Mitteln zur Umsetzung dieses Plans begleitet werden.

Das ABC der Absturzsicherung



A Anschlagpunkte

Anschlagpunkte sind ein wichtiger Teil eines jeden Absturzsicherungssystems. Die gewählten Punkte müssen die erforderliche Mindestfestigkeit aufweisen. Anschlagpunkte können durch stationäre technische Absturzsicherungssysteme (wie die Reihe MSA Latchways®) oder durch temporäre Anschlagmittel geschaffen werden.

B Auffanggurte

Ganzkörper-Auffanggurt für allgemeine Arbeiten in der Höhe, Arbeitsplatzpositionierung und Arbeit in einem beengten Raum. Sie müssen den für Ihren Arbeitseinsatz geeigneten Gurt auswählen.

C Verbindungsmittel

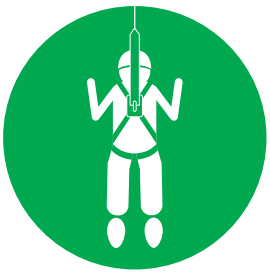
Zwischen Anschlagpunkt und Auffanggurt wird ein Verbindungsmittel mit Falldämpfung (mit fester oder flexibler Länge) benötigt.

Wussten Sie schon?

Ein Hängetrauma kann schon fünf Minuten nach dem Sturz einer Person mit Auffanggurt auftreten. Verlassen Sie sich nicht darauf, dass die örtlichen Rettungskräfte innerhalb von fünf Minuten vor Ort sind. MSA verfügt über eine Reihe benutzerfreundlicher Rettungsprodukte, die Ihnen eine schnelle, sichere und erfolgreiche Rettung erleichtern.

Arten der Absturzsicherung

Persönliche Absturzsicherung wird in die folgenden Gruppen unterteilt:



Auffangsystem

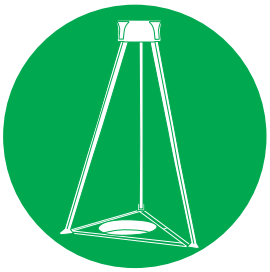
Ein System, das einen Anwender im Fall seines Absturzes gedämpft auffängt. Auffangsysteme sind immer erforderlich, wenn Absturzgefahr besteht.

Rückhaltesystem

Ein System, das einen Anwender daran hindert, Stellen mit Absturzgefahr zu erreichen.

Positionierungssystem

Ein System, durch das der der Anwender wieder beide Hände für seine eigentliche Arbeit einsetzen kann. Die Positionierung wird zusätzlich zu einem Auffangsystem verwendet.



Zugangssystem

Zugangssysteme werden zum Einstieg in beengte Räume verwendet. Sie bieten dem Anwender einen sicheren vor Absturz geschützten Zugang und sind gleichzeitig Teil des Rettungssystems.

Seilunterstütze- oder Seilzugangssysteme

Ein System zum Abseilen und Halten eines Anwenders, wenn kein Standplatz zur Verfügung steht. Zweiseiltechnik mit Führungs- und Sicherungsseil.

Rettungssystem

Die Rettung ist ein entscheidender Schritt bei der Entwicklung eines Absturzsicherungsplans. Das Rettungssystem sorgt nach einem Absturz für die sichere Rettung der im Auffanggurt hängenden Personen.

Berechnung der Mindestarbeitshöhe

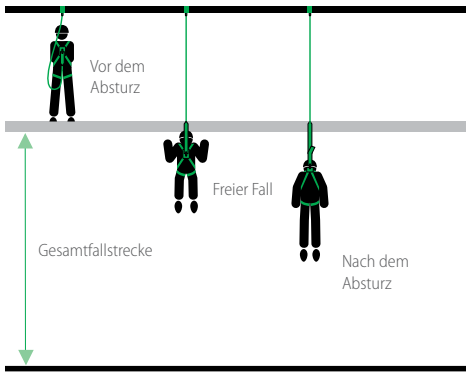
Die Mindestarbeitshöhe berechnen zu können, ist ebenso wichtig wie die Auswahl des richtigen Auffanggurts, des Verbindungsmittels, des Anschlaghilfsmittels und des Anschlagpunkts für Ihre konkrete Anwendung. Die Gesamtfallstrecke vom Anschlagpunkt hängt von der Länge des Verbindungsmittels, der Längung des Falldämpfers, dem Höhenunterschied zwischen Person und Anschlagpunkt und einem Sicherheitszuschlag (normalerweise ein Meter) ab.

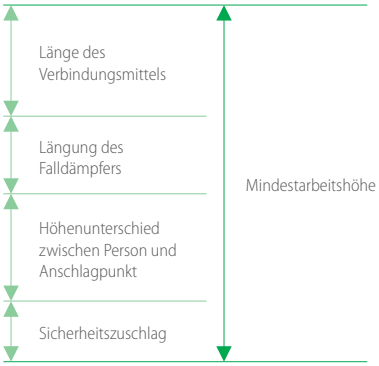
Die Gesamtfallstrecke hängt auch von der Höhe des gewählten Anschlagpunktes ab. (über Kopf - auf Höhe der Auffangöse - auf Höhe der Standfläche) ab. Dieses Verhältnis bestimmt den so genannten Sturzfaktor und kann die freie Fallstrecke (Beschleunigungsdauer) drastisch beeinflussen. Der Fallfaktor bestimmt also die „Schwere“ des möglichen Sturzes.

Wichtig:

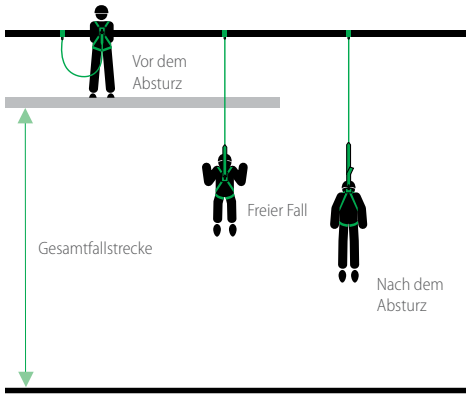
- Je größer der Fallfaktor, desto höher ist die Mindestarbeitshöhe
- Je länger das Verbindungsmittel, desto höher die Mindestarbeitshöhe

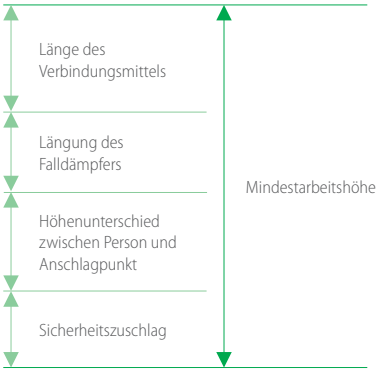
Bedienungsanleitungen geben klare Auskunft über die erforderliche lichte Höhe.



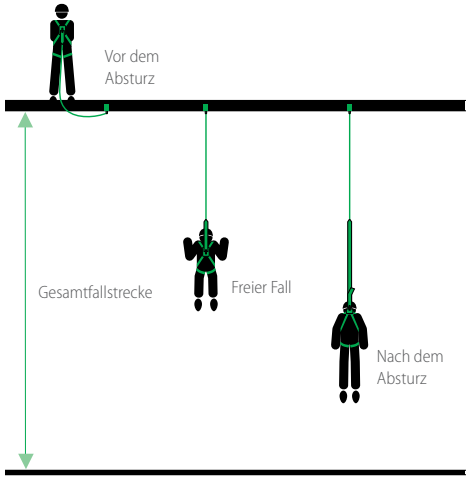


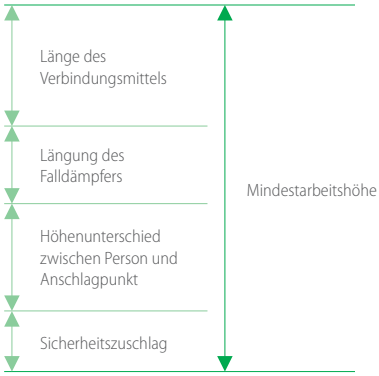
Sturzfaktor 0





Sturzfaktor 1





Sturzfaktor 2

Nur Prinzipdarstellung. NICHT MAßSTÄBLICH.

Wussten Sie schon?

Wenn die Mindestarbeitshöhe problematisch ist, empfiehlt sich ein selbsteinziehendes Verbindungsmittel gegenüber einem Verbindungsmittel mit Bandfalldämpfer.

Das zulässige Anwendergewicht

Bei einem Absturz müssen Falldämpfer nach den Vorgaben des Europäischen Komitees für Normung die auf den menschlichen Körper einwirkenden Kräfte unter 6 kN halten. Die Belastbarkeit der Falldämpfer ist jedoch begrenzt, da die beim Sturz erzeugte Kraft umso größer ist, je schwerer die fallende Masse ist.

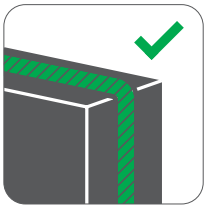
Das tatsächliche maximale Anwendergewicht zum Zeitpunkt des Sturzes umfasst nicht nur das Eigengewicht des Anwenders, sondern auch das der Kleidung und der Ausrüstung. Die zulässigen Gewichtsbereiche für die gesamte persönliche Absturzsicherungsausrüstung werden vom Hersteller angegeben, da sie Teil der Prüfverfahren und der Zertifizierung sind. Diese Angaben sind auf den Etiketten und in den Bedienungsanleitungen zu finden.

Wussten Sie schon?

Europäische Normen verlangen nur 100 kg als Standard-Anwenderhöchstgewicht. Überprüfen Sie immer anhand der Dokumentation des Herstellers einschließlich der Etiketten und Handbücher, ob Ihre Absturzsicherungsausrüstung für höhere Anwendergewichte zertifiziert ist.

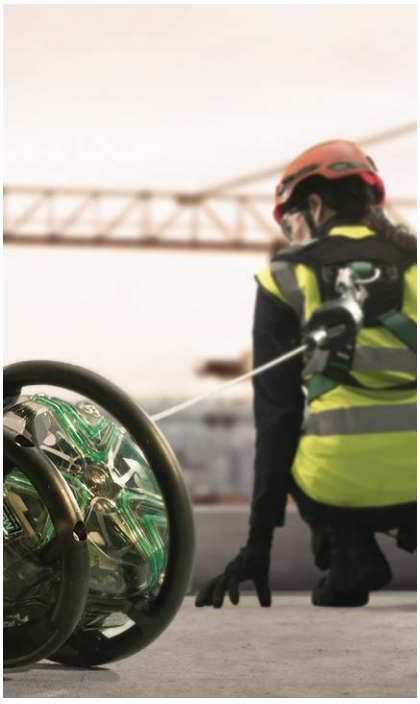
Das Risiko scharfer Kanten

„Scharfe Kante“ oder „Leading Edge“ bezeichnet Anwendungen, bei welchen das Verbindungsmittel mit Falldämpfer oder das selbsteinziehende Verbindungsmittel mit einer freiliegenden Kante in Berührung kommen kann.



In vielen Situationen kommt es zu Anwendungen an scharfen Kanten, wenn die Anwender eines Auffanggurts sich unterhalb ihres Auffanggurt-D-Rings anschlagen. Kantenrisiken sind jedoch auch möglich, wenn der Anschlagpunkt über Kopf liegt. Die Anwendung von Verbindungsmitteln an einer scharfen Kante verursacht bei einem Absturz zusätzliche Komplikationen. Sie vergrößert das Risiko, dass das Verbindungsmittel bei einem Sturz eingeschnitten oder durchtrennt wird.

Stürze mit Pendelbewegung sind eine weitere Gefahr bei Anwendungen an einer scharfen Kante. Alle Verbindungsmittel müssen zum Einsatz an scharfen Kanten folgende Normanforderungen erfüllen: CNB/P/11.060 für selbsteinziehende Verbindungsmittel, CNB/P/11.074 für Verbindungsmittel mit Falldämpfer und CNB/P/11.075 für mitlaufende Auffanggeräte.

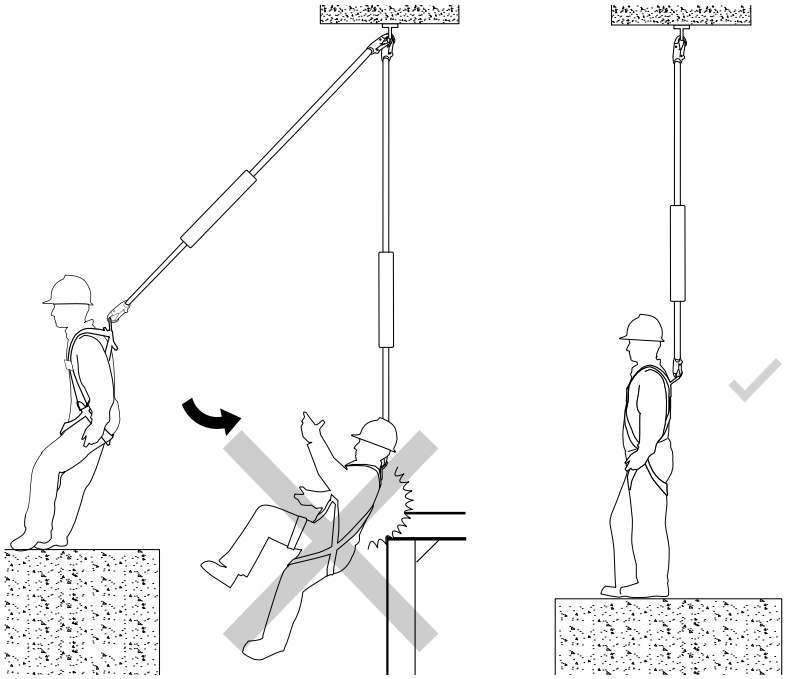


Wussten Sie schon?

Die Zulassungsbedingungen für die Verwendung von Verbindungsmitteln unter Sturzfaktor 2 und an scharfen Kanten sind unabhängig voneinander und letztere sind wesentlich strenger. Da bei einem Anschlagen in Fußhöhe die Risiken einer scharfen Kante in der Regel auch vorhanden sind, müssen Verbindungsmittel, die für Sturzfaktor 2 zugelassenen sind, auch die Zulassung für eine Anwendung über scharfe Kanten haben.

Der Pendeleffekt oder die Gefahr eines Sturzes mit Pendelbewegung

Ein Anwender, der fällt und mit einem Anschlagpunkt verbunden ist, der nicht direkt über ihm liegt, schwingt wie ein Pendel hin und her. Dabei kann er sich schwer verletzen, wenn er bei der Pendelbewegung gegen ein Hindernisse prallt. Nur die Installation des Anschlagpunkts direkt lotrecht über dem Arbeitsbereich verringert die Verletzungsgefahr.



Wussten Sie schon?

Die Pendelgefahr nimmt mit dem Abstand des Anschlagpunktes zum Anwender zu. Lesen Sie immer die Bedienungsanleitungen oder die Dokumentation des Herstellers, um mehr über die sichere Arbeitszone und die Mindestarbeitshöhe zu erfahren, wenn nicht in der Nähe des Anschlagpunkts gearbeitet wird.

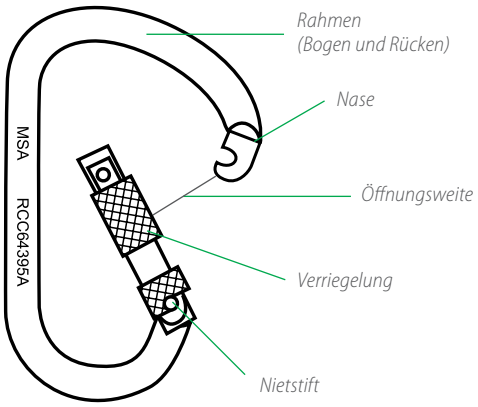
Umgebungsbedingungen

Die meisten Absturzsicherungslösungen wurden für den Einsatz unter Standard-Umgebungsbedingungen entwickelt und zugelassen. Manche Umgebungen beeinträchtigen die Funktionsfähigkeit und die Beständigkeit der verwendeten oder einem Sturz ausgesetzten Ausrüstung erheblich.

Bei Anwendungen unter Einwirkung etwa starker Chemikalien, Funken, Explosionsrisiken, elektrischer Gefahren oder extremer Hitze oder Kälte, die sich direkt auf die Funktionsfähigkeit auswirken können, ist möglicherweise für einen Einsatz unter diesen speziellen Bedingungen ausgelegte Spezialausrüstung erforderlich.

Die Sicherheit der Lösungen, deren Beständigkeit durch Umweltbedingungen wie schwache Chemikalien, längerfristige Wettereinwirkung, Meeresnähe, scheuernde Oberflächen und dergleichen gefährdet ist, kann durch häufigere regelmäßige Überprüfungen sichergestellt werden. Zwecks besserer Beständigkeit empfehlen sich Produkte aus hochwertigen Materialien wie Edelstahl oder beschichtetem Gurtband oder Lösungen, die für bestimmte raue Bedingungen ausgelegt sind.

Verbindungselemente

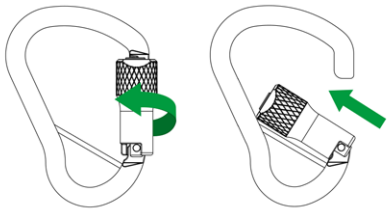


Nach EN 362 zertifizierte Verbindungselemente sind Vorrichtungen, die geöffnet und zum Verbinden von Ausrüstungsteilen verwendet werden können. So kann ein Benutzer sein Absturzsicherungssystem zusammenstellen und sich direkt oder indirekt mit einem Anschlagpunkt verbinden.

Öffnungsweite
Die maximale Öffnung, die das Verbinden mit einem Ausrüstungsteil in das Verbindungselement ermöglicht und gleichzeitig die ordnungsgemäße Funktion der Verriegelung sichert.

Verschluss
Der Mechanismus, der den Karabiner verriegelt, wenn dieser geschlossen wird. Dieser Mechanismus hängt in der Regel von der Größe des Verbindungselements ab. Während er bei größeren Gerüsthaken meistens vollautomatisch schließt, gibt es bei Karabinern die Wahl zwischen automatischer oder manueller Verriegelung.

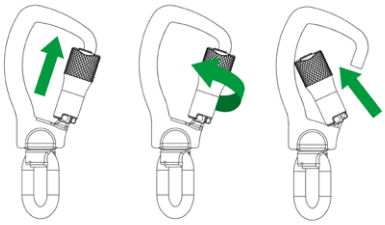
Twist-Lock-Karabiner



Schritt 1
Im Uhrzeigersinn drehen

Schritt 2
Nach innen schieben

Tri-Lock-Karabiner

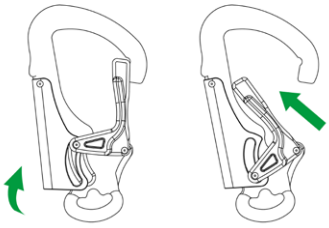


Schritt 1
Nach oben schieben

Schritt 2
Im Uhrzeigersinn drehen

Schritt 3
Nach innen schieben

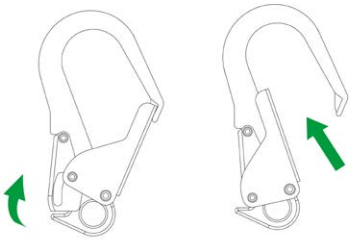
Automatik-Karabiner



Schritt 1
Drücken

Schritt 2
Nach innen schieben

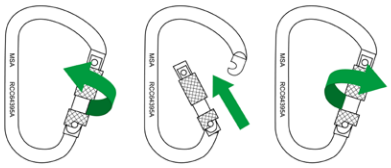
Gerüsthaken



Schritt 1
Drücken

Schritt 2
Nach innen schieben

Schraubverschlusskarabiner

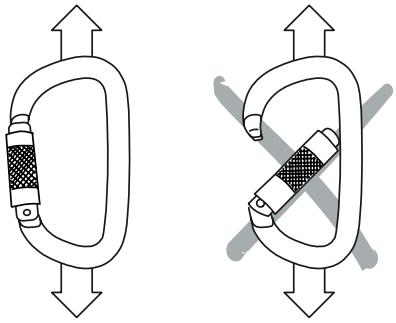


Schritt 1
Im Uhrzeigersinn drehen

Schritt 2
Nach innen schieben

Schritt 3
Gegen den Uhrzeigersinn drehen

Belastbarkeit des Verbindungselements
Verbindungselemente werden vollständig in Längs- und Querrichtung geprüft, sind aber so konzipiert, dass sie immer nur in Längsrichtung in der Nähe des Rückens belastet werden. Die Mindestbruchlast in Längsrichtung ist auf dem Karabinerrücken mit einem Pfeilsymbol nach oben und unten gekennzeichnet und wird in Kilonewton (kN) angegeben.



Wussten Sie schon?

Die Wahl des geeignetsten Verbindungselements richtet sich in der Regel nach der Anwendung und der dafür erforderlichen Maulweite. Manchmal stehen unterschiedliche Verriegelungsmechanismen zur Auswahl. Zwar gibt es Regionen, in denen diese Wahl durch nationale Vorschriften eingeschränkt ist, doch gilt allgemein, dass ein Tri-Lock-Karabiner am sichersten und am besten geeignet ist, um Anwendungsfehler zu verhindern.

MSA
The Safety Company

Lösungen für Versorgungsunternehmen

beengte Räume

Beengte Räume stellen für viele Beschäftigte bei der Arbeit in unterirdischen Infrastrukturen für Kanalisation, Telekommunikation und Stromverteilung ein großes Gesundheits- und Sicherheitsrisiko dar.

Wegen ihrer Besonderheiten unterliegen beengte Räume meistens nationalen Vorschriften. Zum sicheren Arbeiten in solchen Umgebungen kann Absturzsicherungsausrüstung mit Zugangssystem und Rettungsausrüstung erforderlich sein, um einen problemlosen Zugang und schnelles Verlassen des beengten Raums zu ermöglichen.

Lösungsbeispiel:

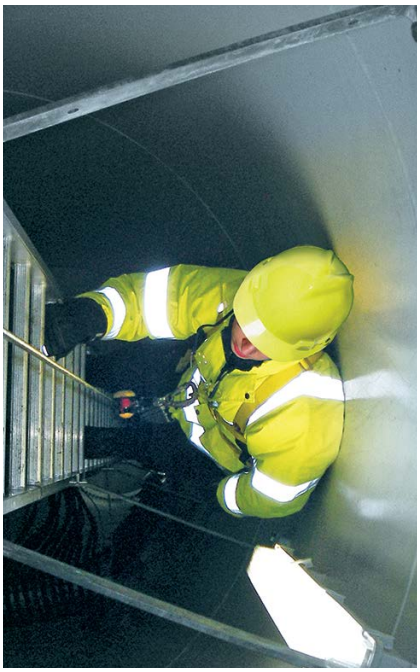
A – Anschlagpunkt	B – Auffanggurt	C – Verbindungsmittel
Workman Dreibein	V-FORM Auffanggurt	Workman Rescuer

Wussten Sie schon?

Der Zugang zu beengten Räumen erfordert immer ein Auffanggerät – in der Regel ein mit dem Anschlagpunkt verankertes Höhensicherungsgerät mit integrierter Rettungswinde. Zur Rettung dient alternativ oder zusätzlich auch eine Personenwinde.

Windkraftanlagen

Windkraftanlagen erfordern generell häufige Überprüfungen und vorbeugende Wartung. Jeder Servicemonteur, der über die Leiter im Turminneren in die Gondel einsteigt und Wartungsarbeiten ausführt, ist einem Absturzrisiko ausgesetzt.



Lösungsbeispiel:

A – Anschlag-Verbindungselement	B – Auffanggurt	C – Verbindungsmittel
LadderLatch-System von Latchways	V-FIT Auffanggurt	V-EDGE Mini 1,8 m Personenfallbegrenzer

Wussten Sie schon?

Der erste Schritt in der Rangfolge der Maßnahmen ist die Beseitigung des Risikos. Anstatt Überprüfungspersonal der Höhe auszusetzen, wird die Überprüfung der Rotorblätter und der äußeren Struktur von Windkraftanlagen immer mehr durch Drohnen durchgeführt.

Fernmeldemasten

Zur Instandhaltung der Telekommunikationsinfrastruktur müssen neue Geräte repariert und installiert sowie die Masten in gutem Zustand erhalten werden. Wartungsteams müssen so ausgerüstet sein, dass sie bei Instandsetzungsarbeiten an vielerlei Konstruktionen und in unterschiedlichen Umgebungen gegen die Risiken bei der Arbeit in der Höhe geschützt sind.

Lösungsbeispiel:

A – Anschlag-Verbindungselement	B – Auffanggurt	C – Verbindungsmittel
LadderLatch-System von Latchways	V-FIT Auffanggurt	V-EDGE Mini 1,8 m Personenfallbegrenzer

Wussten Sie schon?
Der Leiter der US-Arbeitsschutzbehörde OSHA nannte das Besteigen von Türmen und Masten angesichts der hohen Zahl der jährlich verzeichneten Todesopfer einmal „die gefährlichste Arbeit".

Stromübertragung

Als Teil des elektrischen Verteilungssystems erfordern Transformatoren spezielle Inspektions- und Wartungsroutinen, die den Zugang der Arbeiter zu Bereichen in der Höhe erfordern.

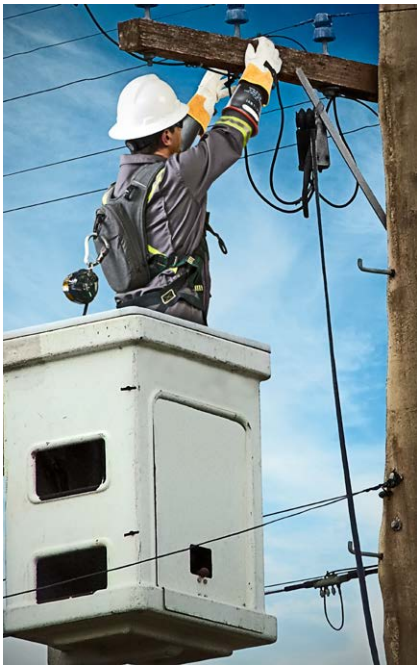
Lösungsbeispiel:

A – Anschlag-Verbindungselement	B – Auffanggurt	C – Verbindungsmittel
TowerLatch-System von Latchways	V-FIT Auffanggurt	Personenfallbegrenzer V-EDGE 2,4 m

Wussten Sie schon?
An Freileitungsmasten herrscht oft windiges und raues Wetter, das die Arbeiter einem zusätzlichen Risikofaktor aussetzt. Dies sollte bei der Wahl sicherer Zugangssysteme und Arbeitsmittel berücksichtigt werden.

Stromverteilung

Bei routinemäßigen Überprüfungen, Reparaturen und Tests am elektrischen Verteilungsnetz ist das Service- und Montagepersonal einem Absturzrisiko ausgesetzt, da es in der Regel auf fahrzeuggestützten Hubarbeitsbühnen arbeitet.



Lösungsbeispiel:

B – Auffanggurt	C – Verbindungsmittel
V-FIT Auffanggurt	V-EDGE Mini 1,8 m Personenfallbegrenzer

Wussten Sie schon?
Die Stromverteilung in stark besiedelten Gebieten kann auch unterirdisch erfolgen. In diesem Fall müssen sichere Zugangsmöglichkeiten und die typischen Risiken beengter Räume bedacht werden.

Transformatoren

Als Teil des elektrischen Verteilungssystems erfordern Transformatoren spezielle Inspektions- und Wartungsroutinen, die den Zugang der Arbeiter zu Bereichen in der Höhe erfordern.

Lösungsbeispiel:

A – Anschlag-Verbindungselement	B – Auffanggurt	C – Verbindungsmittel
Horizontale Seilsicherungssysteme von Latchways	V-FIT Auffanggurt	V-EDGE Mini 1,8 m Personenfallbegrenzer

Wussten Sie schon?
Die Stromverteilung in stark besiedelten Gebieten kann auch unterirdisch erfolgen. In diesem Fall müssen sichere Zugangsmöglichkeiten und die typischen Risiken beengter Räume bedacht werden.

MSA
The Safety Company

Lösungen für das Bauwesen

Gerüstbau

Beim Auf-, Um- oder Abbau von Gerüsten greifen Gerüstbauer vom sicheren Teil eines Gerüsts aus in einen nahen, nicht durch Geländer geschützten Bereich ein und setzen sich Absturzrisiken aus.

Lösungsbeispiel:

B – Auffanggurt	C – Verbindungsmittel
V-FORM Auffanggurt V-FIT Auffanggurt	Verbindungsmittel mit Bandfalldämpfer V-EDGE Mini 1,8 m Personenfallbegrenzer Personenfallbegrenzer V-EDGE 2,4 m

Wussten Sie schon?
Gerüstbauer haben in den ersten Aufbaulagen nur kurze mögliche Fallstrecken. Eine Reihe von Techniken reduziert dieses Risiko. Kleine Höhensicherungsgeräte werden beispielsweise bei Gerüstbauern immer beliebter, da sie im Vergleich zu den traditionellen Verbindungsmitteln mit Falldämpfer eine niedrigere Mindestarbeitshöhe erfordern.

Mobile Hubarbeitsbühnen

Zu den größten Gefahren beim Einsatz auf mobilen Hubarbeitsbühnen gehört, dass der Bediener durch den Katapulteffekt aus dem Korb geworfen wird, wenn der Ausleger vom Schwerpunkt der Maschine weg schwingt oder ein Hindernis überfahren wird. Auch wenn der Bediener den Schutzbereich verlässt (beispielsweise beim Stehen auf dem Geländer) oder bei Zusammenstößen mit anderen Fahrzeugen oder beim Hängenbleiben des Auslegers oder Korbes an Hindernissen stellen sich Absturzrisiken ein.

Lösungsbeispiel:

B – Auffanggurt	C – Verbindungsmittel
V-FORM Auffanggurt	V-EDGE Mini 1,8 m Personenfallbegrenzer

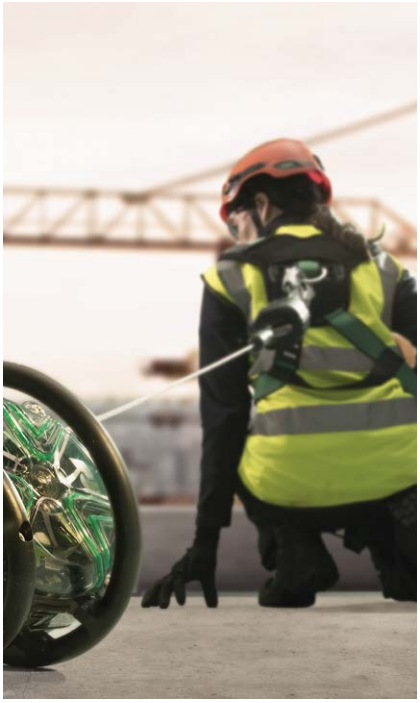
Wussten Sie schon?
Mangels europäischer Regelungen machte sich Deutschland im Jahr 2017 zum Vorreiter für mehr Sicherheit von Hubarbeitsbühnen, indem es die erste speziell auf diese Anwendung ausgerichtete Norm herausgab: die DIN 19427. Diese Norm, die für alle auf Hubarbeitsbühnen eingesetzten Personenfallbegrenzer gilt, ist heute in Deutschland für jeden Betreiber von Hubarbeitsbühnen verbindlich und eine Referenz für viele andere Länder.

Dacharbeiten

Die Instandhaltung von Dächern, die Reinigung von Dachrinnen, der Zugang zu Klimaanlagen und viele andere Aufgaben erfordern Arbeiten auf Dächern. Wenn bei Arbeiten auf Dächern keine kollektiven Absturzsicherungssysteme vorhanden sind, muss geeignete persönliche Absturzsicherungsausrüstung in Verbindung mit geeigneten technischen Absturzsicherungssystemen verwendet werden.

Lösungsbeispiel:

A – Anschlag-Verbindungselement	B – Auffanggurt	C – Verbindungsmittel
Constant Force® Pfosten von Latchways Horizontale Seilsicherungssysteme von Latchways	V-FORM Auffanggurt Auffanggurt V-FORM+	Verbindungsmittel mit Bandfalldämpfer V-EDGE Höhensicherungsgerät



Wussten Sie schon?
Wenn Sie auf einem Dach an einer Absturzkante arbeiten, müssen alle verwendeten Verbindungsmittel für scharfe Kanten zugelassen sein.

Stahlbau

Eine der gefährlichsten Branchen des Bauwesens ist der Stahlbau. Diese Art von Arbeiten werden von spezialisierten Stahlbaumonteuren ausgeführt, und jeder Ausrutscher oder Stolperer würde dabei höchstwahrscheinlich mit einem Sturz enden.

Lösungsbeispiel:

A – Anschlag-Verbindungselement	B – Auffanggurt	C – Verbindungsmittel
Workman FP Stryder Überkopfsystem von Latchways	Auffanggurt V-FORM+ V-FIT Auffanggurt	Personenfallbegrenzer V-EDGE 2,4 m

Wussten Sie schon?
Der Stahlbau gehört zu den gefährlichsten Arbeiten in der Bauindustrie, wobei Absturzunfälle die Hauptursache für ernste Verletzungen und Todesfälle genannt werden.

Beengte Räume

In der Bauindustrie zählen Gruben und andere unterirdisch gebaute Räume als beengte Räume, die ein erhebliches Sicherheitsrisiko darstellen.

Wegen ihrer Besonderheiten unterliegen beengte Räume meistens nationalen Vorschriften. Zum sicheren Arbeiten in solchen Umgebungen kann Absturzsicherungsausrüstung mit Zugangssystem und Rettungsausrüstung erforderlich sein, um einen problemlosen Zugang und schnelles Verlassen des beengten Raums zu ermöglichen.

Lösungsbeispiel:

A – Anschlag-Verbindungselement	B – Auffanggurt	C – Verbindungsmittel
Workman Dreibein	V-FORM Auffanggurt	Workman Rescuer

Wussten Sie schon?
Der Zugang zu beengten Räumen erfordert immer ein Auffanggerät – in der Regel ein mit dem Anschlagpunkt verankertes Höhensicherungsgerät mit integrierter Rettungswinde. Zur Rettung dient alternativ oder zusätzlich auch eine Personenwinde.

MSA
The Safety Company

Lösungen für das produzierende Gewerbe

Wartungsarbeiten in der Höhe

Instandhaltungs- und Instandsetzungsarbeiten an Konstruktionen, Geräten, Maschinen oder Anlagen erfordern oft den Zugang zu Dächern und erhöhten Anlagen- und Maschinenteilen, ohne dass eine kollektive Absturzsicherung vorhanden ist.

Lösungsbeispiel:

A – Anschlag-Verbindungselement	B – Auffanggurt	C – Verbindungsmittel
Anschlagschlinge Überkopfsystem von Latchways	V-FORM Auffanggurt Auffanggurt V-FORM+	V-EDGE Mini 1,8 m Personenfallbegrenzer V-TEC Höhensicherungsgerät

Wussten Sie schon?
Ein sicherer Anschlagpunkt kann nicht mit Hebebändern oder anderen Gurten ohne ordnungsgemäße Zertifizierung hergestellt werden. Die bei einem Absturz auftretenden Kräfte sind sehr hoch und erfordern die Prüfung und Zulassung von Anschlagmitteln als persönliche Schutzausrüstung, zertifiziert nach EN 795.

Kranbahnen

Zu den typischen Risiken bei Kränen und Hebevorrichtungen gehören Stürze des Bedienungspersonals beim Zugang zum Kran oder bei Wartungsarbeiten.

Lösungsbeispiel:

A – Anschlag-Verbindungselement	B – Auffanggurt	C – Verbindungsmittel
Horizontale Seilsicherungssysteme von Latchways	Persönliches Rettungsgerät von Latchways (Personal Rescue Device®, PRD)	V-EDGE Mini 1,8 m Personenfallbegrenzer

Wussten Sie schon?
Bei Verwendung eines persönlichen Rettungsgeräts von Latchways (Personal Rescue Device, PRD) können sich Anwender nach einem Absturz langsam und sicher auf den Boden abseilen, ohne andere Personen zur Rettung hinzuzuziehen oder zu gefährden.

Vertikaler Zugang über stationäre Leitern

Steigleitern dienen oft als Zugang zu höheren Ebenen in Gebäuden oder Industrieanlagen, etwa zu Tanks oder zu Schornsteinen. Mangels einheitlicher Regelung können die Arbeiter hier ungeschützte, mit Rückenkäfigen versehene oder mit einem Absturzsicherungssystem ausgestattete Leitern antreffen. In jedem Fall müssen sich Anwender, die ortsfeste Leitern benutzen, der Risiken bewusst sein und stets die richtige, der Situation angemessene Sicherheitsausrüstung verwenden.

Lösungsbeispiel:

A – Anschlag-Verbindungselement	B – Auffanggurt	C – Verbindungsmittel
LadderLatch-Systeme von Latchways	V-FORM Auffanggurt Auffanggurt V-FORM+	V-TEC Mini 1,8 m Personenfallbegrenzer V-TEC Höhensicherungsgerät

Wussten Sie schon?
Obwohl sie in vielen Ländern immer noch zugelassen sind, fangen Rückenkäfige an Steigleitern einen stürzenden Anwender nicht auf, sondern halten ihn lediglich im Inneren, und manchmal kommt es beim Aufprall auf die Schutzstreben auf dem Weg nach unten zu weiteren Verletzungen.

Lager

In Lagerhallen kommt es häufig zu Unfällen, wenn Bediener aus mobilen Hubarbeitsbühnen und Regalbediengeräten oder von Leitern, Paletten, erhöhten Gehwegen, Laderampen und Zwischengeschossen stürzen.

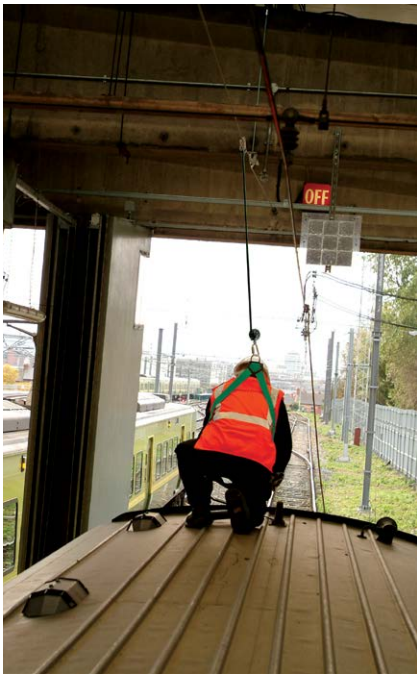
Lösungsbeispiel:

A – Anschlag-Verbindungselement	B – Auffanggurt	C – Verbindungsmittel
Überkopfsystem von Latchways Steigschutzsystem von Latchways	V-FORM Auffanggurt Persönliches Rettungsgerät von Latchways (PRD)	V-EDGE Mini 1,8 m Personenfallbegrenzer V-TEC Höhensicherungsgerät

Wussten Sie schon?
Sturzrisiken in Lagerhallen können durch einfache Maßnahmen wie Sauberhalten des Fußbodens und ebene Böden stark reduziert werden.

Ladehöfe und Wartungsstellen

In Verlade- und Wartungsbereichen besteht die Gefahr, dass Personen von Plattformen, Ladebuchten oder Fahrzeugen fallen. Wenn eine Umzäunung nicht realisierbar ist, müssen die Arbeiter durch geeignete persönliche Absturzsicherungsausrüstung ordnungsgemäß gesichert werden.



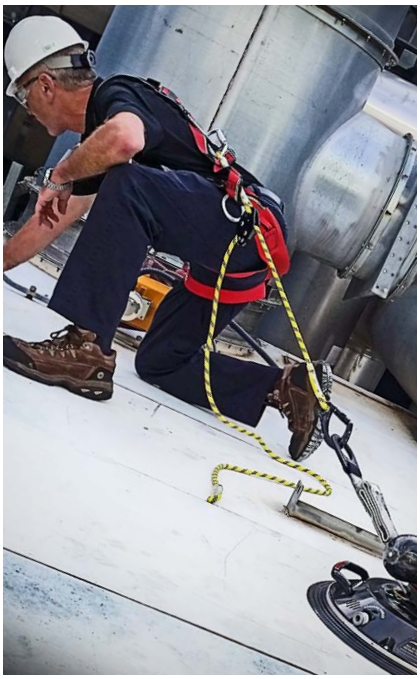
Lösungsbeispiel:

A – Anschlag-Verbindungselement	B – Auffanggurt	C – Verbindungsmittel
Überkopfsystem von Latchways WinGrip Vakuumanker	V-FORM Auffanggurt Auffanggurt V-FORM+	V-TEC Höhensicherungsgerät

Wussten Sie schon?
Die Mindestarbeitshöhe ist beim Be- und Entladen von Fahrzeugen ist in der Regel kritisch, weshalb sich über Kopf angeschlagene Höhensicherungsgeräte empfehlen.

Montagelinien

Bei Fertigungsprozessen müssen Arbeiter oft Teile in der Höhe montieren oder lackieren. Zwar wird für solche Aufgaben oft kollektive Absturzsicherung vorgesehen, aber manchmal erlaubt die Größe der Objekte oder der sich schnell bewegende Prozess keine umfassende kollektive Lösung. In solchen Fällen muss persönliche Schutzausrüstung gewählt werden. Da die lichte Höhe in der Regel begrenzt ist, werden meistens Rückhaltesysteme verwendet.



Lösungsbeispiel:

A – Anschlag-Verbindungselement	B – Auffanggurt	C – Verbindungsmittel
Überkopfsystem von Latchways WinGrip Vakuumanker	V-FORM Auffanggurt	Rückhalteverbindungsmittel V-TEC Höhensicherungsgerät

Wussten Sie schon?
Schwere Teile werden in der Regel mit Kränen über Montagelinien bewegt. Die Kräne schränken oft die Verwendung von durchlaufenden Seilsystemen ein, sodass Lösungen wie Vakuumanker manchmal in solchen sich schnell bewegenden Umgebungen die beste Wahl sind.

Beengte Räume

Industrielle Prozesse erfordern häufig Lagertanks und andere beengte Räume, die regelmäßig gewartet werden müssen. Wegen ihrer Besonderheiten unterliegen beengte Räume meistens nationalen Vorschriften. Zum sicheren Arbeiten in solchen Umgebungen kann Absturzsicherungsausrüstung mit Rettungsausrüstung und einem Zugangssystem erforderlich sein, das einen problemlosen Zugang und schnelles Verlassen des beengten Raums ermöglicht.

Lösungsbeispiel:

A – Anschlag-Verbindungselement	B – Auffanggurt	C – Verbindungsmittel
Workman Dreibein	V-FORM Auffanggurt	Workman Rescuer

Wussten Sie schon?

Der Zugang zu beengten Räumen erfordert immer ein Auffanggerät – in der Regel ein mit dem Anschlagpunkt verankertes Höhensicherungsgerät mit integrierter Rettungswinde. Zur Rettung dient alternativ oder zusätzlich auch eine Personenwinde.

MSA
The Safety Company

Lösungen für die Öl- und Gasindustrie

Anwendungen in der **Öl- und Gasindustrie**

Erfahren Sie mehr über unsere Absturzsicherungslösungen für Öl und Gas

Besteigung von Bohrtürmen

Das Besteigen einer Bohrturmleiter ist notwendig, um verschiedene Bereiche der Bohrinsel zu bedienen und auch zum Auf- und Abrüsten des Bohrgestänges. Infolgedessen besteigen viele Arbeiter die oft über 30 m hohe Bohrturmleiter viele Male am Tag. Diese Leiter kann fettig, eisig oder extrem schmal sein – und all dies kann zu einem Absturz führen.

Lösungsbeispiel:

A – Anschlag-Verbindungselement	B – Auffanggurt	C – Verbindungsmittel
LadderLatch-System von Latchways	V-FIT Auffanggurt	Gekapseltes Höhensicherungsgerät von Latchways

Arbeit auf Bohrinseln

Arbeiter der Öl- und Gasindustrie, die Arbeiten auf der Gestängebühne ausführen, benötigen spezielle Absturzsicherungsausrüstung. Dazu gehören ein Auffangsystem, das mit dem hinteren D-Ring des Auffanggurts verbunden ist, und spezielle seitliche und hintere D-Ringe zum Zurückhalten und Positionieren, wenn sich der Rigger zur Montage des Bohrgestänges nach vorne lehnt.

Lösungsbeispiel:

B – Auffanggurt	C – Verbindungsmittel
V-FIT Derrik-Auffanggurt	Gekapseltes Höhensicherungsgerät von Latchways

Wartungsarbeiten

Viele Wartungsarbeiten wie allgemeine Montagearbeiten, Schweißen, Fertigungsunterstützung und Kesselreparaturen fallen täglich an und erfordern, dass Öl- und Gasarbeiter verschiedene Konstruktionen auf und an der Plattform besteigen. Diese Arbeiten werden oft bei Regen, Wind und Schnee durchgeführt, wodurch das Absturzrisiko steigt.

Lösungsbeispiel:

A – Anschlag-Verbindungselement	B – Auffanggurt	C – Verbindungsmittel
Steigschutzsystem von Latchways Horizontale Seilsicherungssysteme von Latchways	V-FIT Auffanggurt Auffanggurt V-FLEX	Personenfallbegrenzer V-EDGE 2,4 m Gekapseltes Höhensicherungsgerät von Latchways

Beengte Räume

Die Ölindustrie erfordert naturgemäß die Lagerung von Öl und allen Derivaten entlang der Förder-, Transport- und Raffinierungskette. Inspektions- und Wartungsarbeiten auf beengtem Raum sind für viele Mitarbeiter dieser Branche tägliche Aufgaben.

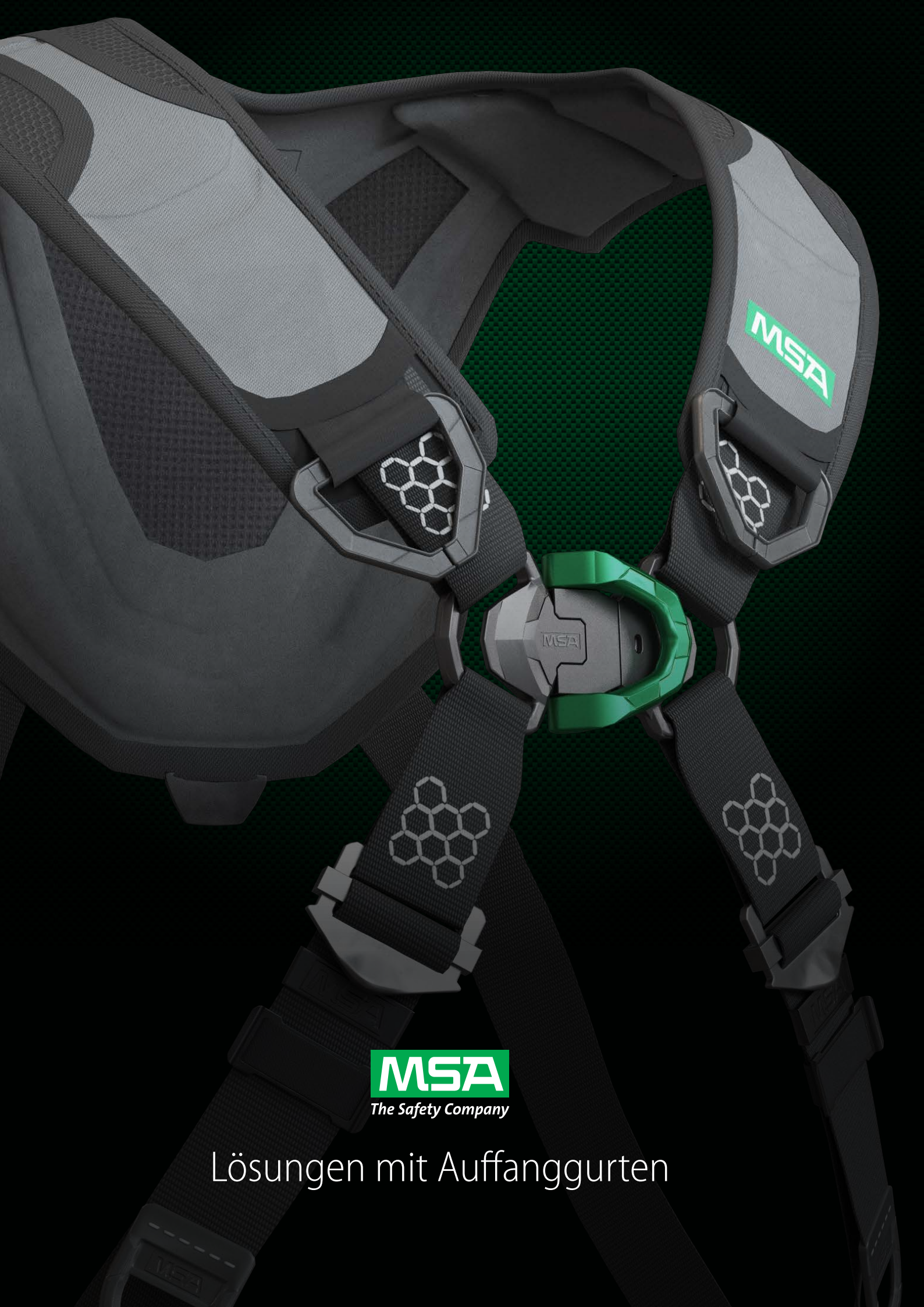
Wegen ihrer Besonderheiten unterliegen beengte Räume meistens nationalen Vorschriften. Zum sicheren Arbeiten in solchen Umgebungen kann Absturzsicherungsausrüstung mit Zugangssystem und Rettungsausrüstung erforderlich sein, um einen problemlosen Zugang und schnelles Verlassen des beengten Raums zu ermöglichen.

Lösungsbeispiel:

A – Anschlag-Verbindungselement	B – Auffanggurt	C – Verbindungsmittel
Workman Dreibein	V-FORM Auffanggurt	Workman Rescuer

Wussten Sie schon?

Der Zugang zu beengten Räumen erfordert immer ein Auffanggerät – in der Regel ein mit dem Anschlagpunkt verankertes Höhensicherungsgerät mit integrierter Rettungswinde. Zur Rettung dient alternativ oder zusätzlich auch eine Personenwinde.



MSA
The Safety Company

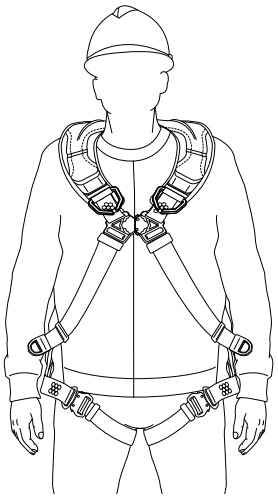
Lösungen mit Auffanggurten

Arten von Gurten
Auffanggurte und Haltegurte sind die beiden unterschiedlichen Gurttypen, die als Bestandteil eines Absturzsicherungssystems erhältlich sind.

Ein **Auffanggurt-** dient der Absturzsicherung und ist Bestandteil eines Auffangsystems. Ganzkörpergurte bestehen aus Gurten, Beschlägen und Verschlüssen, die so angeordnet sind, um den gesamten Körper des Trägers beim Rückhalten und Positionieren zu unterstützen und ihn bei einem Sturz sicher aufzufangen. Zertifiziert nach EN 361.

Ein **Haltegurt-** soll den Träger bei seiner Arbeit vor der Absturzkante zurückhalten und ihn so vor der Gefahr eines Sturzes aus der Höhe sichern. Zertifiziert nach EN 358.

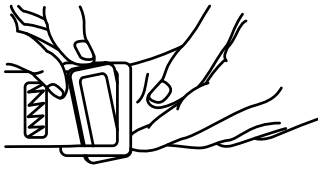
Erfahren Sie, wie man einen MSA Auffanggurt anlegt



Auffanggurte

Verschlüsse
Es gibt zwei verschiedene Haupttypen von Bein- und Schultergurtverschlüssen an einem Auffanggurt:

- **Steckschnallen (Qwik-Fit):** Sie sind die traditionellen Schnallen. Eine Seite der Schnalle hat eine Öffnung, durch welche die andere Seite der Schnalle hindurchgesteckt werden kann.
- **Schnellverschlüsse (Bajonett):** Diese modernen Schnallen ermöglichen einfaches und schnelles An-und Ablegen des Gurtes. Beide Enden werden durch einen Mechanismus verriegelt und verfügen über eine zweistufige Entriegelung, die ein versehentliches Öffnen verhindert.



Qwik-Fit

Auffang- und Haltepunkte
Auffanggurte haben bestimmte Punkte zum Verbinden mit anderen Teilen eines Absturzsicherungssystems. Auffangpunkte sind mit „A" gekennzeichnet, aber es gibt auch andere Befestigungspunkte zum Positionieren, Abseilen und Retten.

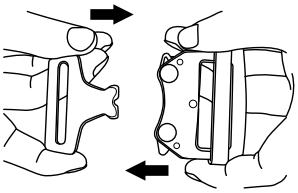
- **Hinterer Auffangpunkt:** Wird zum Auffangen verwendet, kann auch als Rettungsöse verwendet werden.

1 **Vorderer Auffangpunkt:** Wird zum Auffangen verwendet, meistens zusammen mit
2 mitlaufenden Auffanggeräten, beim Abseilen und für die Rettung.

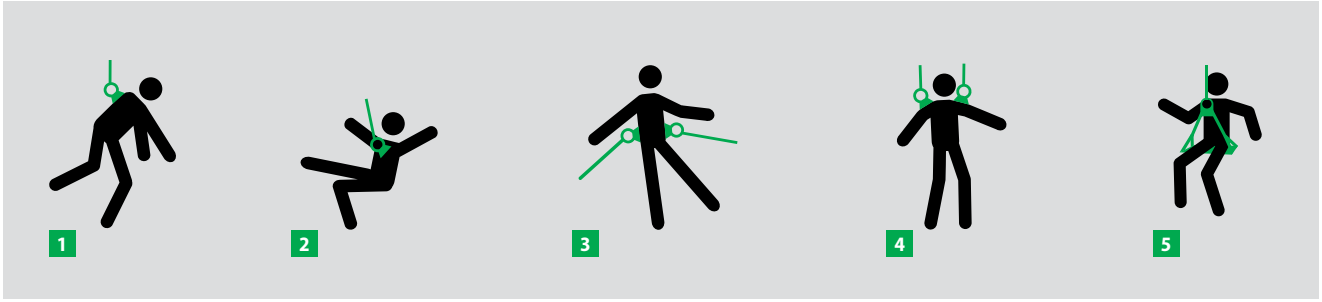
3 **Seitlicher Haltepunkt:** Wird für die Arbeitsplatzpositionierung verwendet, erlaubt das Arbeiten mit beiden Händen und dient für bestimmte Rettungstechniken. Zertifiziert nach EN 358.

4 **Schulterrettungsöse:** Wird zum Abseilen in oder zum Retten eines Benutzers aus beengten Arbeitsumgebungen verwendet. Zertifiziert nach EN 1497.

5 **Sitzgurtbefestigungspunkt:** Bei seilunterstützten Anwendungen werden diese Punkte zur Unterstützung des Anwenders eingesetzt und ermöglichen gleichzeitig freihändiges Arbeiten. Zertifiziert nach EN 813.



Bajonett



V-Series™ Auffanggurtreihe von MSA

Die nächste Generation in der Absturzsicherung

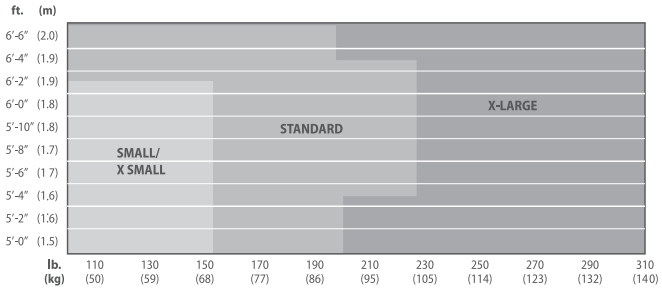
Da der sicherste Auffanggurt derjenige ist, den Sie tatsächlich tragen möchten, verfügt jeder Auffanggurt der V-Series über einzigartige Merkmale, die außergewöhnlichen Komfort bieten – so können Sie sich auf Ihre Arbeit konzentrieren und nicht auf Ihren Auffanggurt.

Höchstmaß an Komfort
Die exklusive Schnalle im „Racing Style" ermöglicht einen eng anliegenden, komfortablen Auffanggurt, der ohne sperrige Brustgurte oder umständliche Schnallen auskommt.

Mehr Flexibilität
Der Verschluss im „Racing Style" sorgt für einen athletischen Schnitt, legt den Auffanggurt eng an den Körper an und verbessert die Bewegungsfreiheit des Oberkörpers bei der Arbeit.

Einstellmöglichkeiten
Mit der Schnelleinstellung finden Sie sofort die richtige Passform die auch einen ganzen Arbeitstag lang hält.

Auffanggurt-Größentabelle



Mehr erfahren

Überblick ansehen

V-FORM™

Setzt Maßstäbe

- Verschluss im „Racing Style"
- Athletischer Schnitt
- Schnelleinstellung
- Leicht überprüfbare wabenförmige Nahtmuster

V-FORM+™

Hebt den Standard

Standard V-FORM™ und zusätzlich …

- Körpergerechte Schulterpolster
- Beschichtetes Gurtband
- Besonderer Auffangpunkt für Personenfallbegrenzer
- Zusätzliche Befestigungsösen für Verbindungsmittel

V-FIT™

Übertrifft Erwartungen

Alle Vorteile von V-FORM+™ und …

- RaceFLEX™ Premium-Verschlüsse
- delete
- Abnehmbare Schulter- und Beinpolster
- Waagrechte Beingurte

V-FLEX™

Ändert die Spielregeln

Alle Vorteile von V-FIT™ plus …

- Thermoform-Schulterpolster zur Kühlung
- Thermoforme Beinpolsterung
- Schwenkbare Hüftgelenkverbindung schenkt Bewegungsfreiheit
- Integrierte Hängetrauma-Gurte
- Einstellbare Verbindungsmittelhalter

V-FLEX™ Auffanggurt

Höchstmaß an Komfort

Das Gurtband wird mithilfe einer zum Patent angemeldeten RaceFLEX-Verbindung über die Brust geführt, wo es für sicheren und bequemen Sitz sorgt – ohne sperrige Brustgurte und umständliche Verschlüsse.

Weniger Ermüdung und Hitzestress mit atmungsaktivem, anatomisch geformtem Polstermaterial, das sich der Form Ihrer Schultern anpasst und den Tragekomfort steigert.

Durch die patentierte Beingurtkonstruktion bleiben die Beingurte an Ort und Stelle, da das Gurtband in natürlicher Passform waagrecht über den Oberschenkeln liegt.

Mehr Bewegungsfreiheit

Das Gurtband im „Racing Style" schmiegt sich dem Oberkörper an, verschafft mehr Bewegungsfreiheit bei der Arbeit und muss im Verlauf des Tages kaum noch angepasst werden.

Dank der zum Patent angemeldeten Hüftverbindung „bewegt" sich der Auffanggurt mit seinem Anwender und sorgt so den ganzen Tag lang für weniger Ermüdung.

Stil

Inspiriert durch das athletische Sportbekleidungsdesign fühlt sich der V-FLEX nicht nur gut an, sondern sieht auch gut aus.

Das eindeutig erkennbare wabenförmige Nahtmuster und weniger Stichstellen sparen Zeit bei der Sichtprüfung.

Mehr erfahren

Überblick ansehen

Bestellangaben

Teilenummer	D-Ring-Konfiguration	Abmessungen			Beinverschluss	Polsterung			Normen	
		XS	STD	XL	Bajonett	Schultern	Beine	Hüftgurt	EN 361	EN 358
10211350	Rücken, Brust	■			■	■	■		■	
10211351	Rücken, Brust		■		■	■	■		■	
10211352	Rücken, Brust			■	■	■	■		■	
10211353	Rücken, Brust, seitliche Halteösen	■			■	■	■	■	■	■
10211354	Rücken, Brust, seitliche Halteösen		■		■	■	■	■	■	■
10211355	Rücken, Brust, seitliche Halteösen			■	■	■	■	■	■	■

V-FIT™ Auffanggurt

Höchstmaß an Komfort

Das Gurtband wird mithilfe einer zum Patent angemeldeten RaceFLEX™-Verbindung mit integriertem D-Ring über die Brust geführt, wo es für sicheren und bequemen Sitz sorgt – ohne sperrige Brustgurte oder umständliche Verschlüsse.

Die Schulterpolster reagieren auf Bewegungen und schmiegen sich an den Körper an, was Druckpunkte und Scheuerstellen verhindert. Sie sind atmungsaktiv und können zum Reinigen abgenommen werden, was die Lebensdauer des Auffanggurts erhöht.

Durch die patentierte Beingurtkonstruktion bleiben die Beingurte an Ort und Stelle, da das Gurtband in natürlicher Passform waagrecht über den Oberschenkeln liegt.

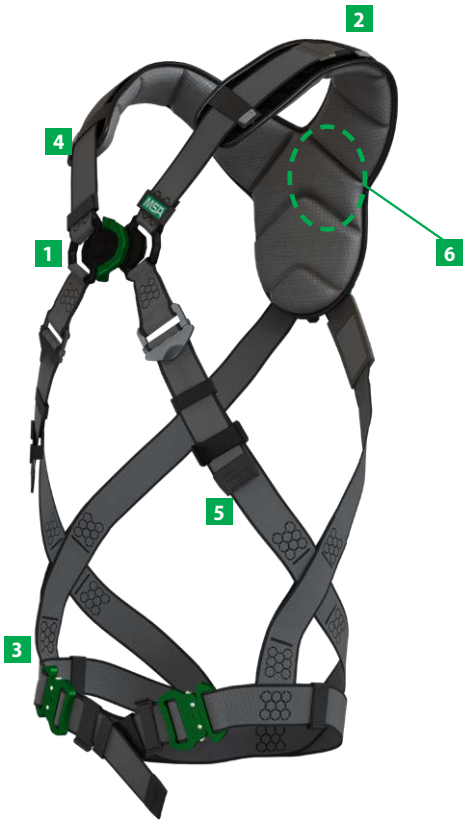
Mehr Flexibilität

Die RaceFLEX-Schnalle bringt einen athletischen Schnitt hervor, schmiegt den Auffanggurt dem Körper eng an und unterstützt die Bewegungsfreiheit des Oberkörpers bei der Arbeit.

Einstellmöglichkeiten

Mit der Schnelleinstellung finden Sie sofort und problemlos die richtige Passform für den gesamten Arbeitstag.

Der spezielle Auffangpunkt für Personenfallbegrenzer ermöglicht eine schnelle und einfache Befestigung und hält Ihren hinteren D-Ring für andere Zwecke frei.



Mehr erfahren

140 kg
Zulässiges Anwendergewicht

Bestellangaben

Teilenummer	D-Ring-Konfiguration	Abmessungen			Beinverschluss	Polsterung			Normen	
		XS	STD	XL	Bajonett	Schultern	Beine	Hüftgurt	EN 361	EN 358
Auffanggurt V-FIT										
10206533	Rücken, Brust	■			■	■	■		■	
10206534	Rücken, Brust		■		■	■	■		■	
10206535	Rücken, Brust			■	■	■	■		■	
10206545	Rücken, Brust, seitliche Halteösen	■			■	■	■	■	■	■
10206546	Rücken, Brust, seitliche Halteösen		■		■	■	■	■	■	■
10206547	Rücken, Brust, seitliche Halteösen			■	■	■	■	■	■	■
Auffanggurt V-FIT, ungepolstert										
10206536	Rücken, Brust	■			■				■	
10206537	Rücken, Brust		■		■				■	
10206538	Rücken, Brust			■	■				■	
10206548	Rücken, Brust, seitliche Halteösen	■			■			■	■	■
10206549	Rücken, Brust, seitliche Halteösen		■		■			■	■	■
10206550	Rücken, Brust, seitliche Halteösen			■	■			■	■	■
Auffanggurt V-FIT, Sonderausführungen										
10206542	Rücken, Brust, seitliche und hintere Halteösen	■			■	■	■	■	■	■
10206543	Rücken, Brust, seitliche und hintere Halteösen		■		■	■	■	■	■	■
10206544	Rücken, Brust, seitliche und hintere Halteösen			■	■	■	■	■	■	■

V-FORM+™ Auffanggurt

Höchstmaß an Komfort

Die Schnellverschluss im „Racing Style" verschafft dem Auffanggurt eine eng anliegende, komfortable Passform und erübrigt sperrige Brustgurte und umständliche Verschlüsse.

Das Schulterpolster folgt Ihren Bewegungen und schmiegt sich dem Körper an, was Druckpunkte und Scheuerstellen verhindert.

Mehr Flexibilität

Die Schnellverschluss im „Racing Style" ergibt einen athletischen Schnitt und legt den Auffanggurt eng an den Körper an, wodurch die Bewegungsfreiheit des Oberkörpers bei der Arbeit verbessert wird.

Einstellmöglichkeiten

Mit der Schnelleinstellung finden Sie sofort und problemlos die richtige Passform für den gesamten Arbeitstag.

Der spezielle Auffangpunkt für Personenfallbegrenzer ermöglicht eine schnelle und einfache Befestigung und hält Ihren hinteren D-Ring für andere Zwecke frei.

Benutzerfreundlichkeit

Neue, wabenförmige Nahtbilder erleichtern bei der Prüfung des Auffanggurts das Finden beschädigter Fäden.

140 kg
Zulässiges Anwendergewicht

Mehr erfahren

Bestellangaben

Teilenummer	D-Ring-Konfiguration	Abmessungen			Beinverschluss	Polsterung	Normen	
		XS	STD	XL	Bajonett	Hüftgurt	EN 361	EN 358
10206051	Rücken, Brust	■			■		■	
10206052	Rücken, Brust		■		■		■	
10206053	Rücken, Brust			■	■		■	
10206054	Rücken, Brust, seitliche Halteösen	■			■	■	■	■
10206055	Rücken, Brust, seitliche Halteösen		■		■	■	■	■
10206056	Rücken, Brust, seitliche Halteösen			■	■	■	■	■

V-FORM™ Auffanggurt

Höchstmaß an Komfort

Die Schnellverschluss im „Racing Style" verschafft dem Auffanggurt eine eng anliegende, komfortable Passform und erübrigt sperrige Brustgurte und umständliche Verschlüsse.

Mehr Flexibilität

Die Schnellverschluss im „Racing Style" ergibt einen athletischen Schnitt und legt den Auffanggurt eng an den Körper an, wodurch die Bewegungsfreiheit des Oberkörpers bei der Arbeit verbessert wird.

Einstellmöglichkeiten

Mit der Schnelleinstellung finden Sie sofort und problemlos die richtige Passform für den gesamten Arbeitstag.

Benutzerfreundlichkeit

Neue, wabenförmige Nahtbilder erleichtern bei der Prüfung des Auffanggurts das Finden beschädigter Fäden.

140 kg
Zulässiges Anwendergewicht

Mehr erfahren

Bestellangaben

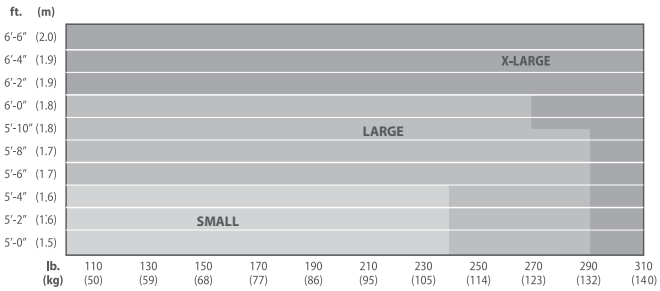
Teilenummer	D-Ring-Konfiguration	*Abmessungen*			*Beinverschluss*		*Polsterung*	*Normen*		
		XS	STD	XL	Qwik-Fit	Bajonett	Hüftgurt	EN 361	EN 358	EN 1497
10205846	Rücken	■			■			■		
10205847	Rücken		■		■			■		
10205848	Rücken			■	■			■		
10205849	Rücken, Brust	■			■			■		
10205850	Rücken, Brust		■		■			■		
10206041	Rücken, Brust			■	■			■		
10206042	Rücken, Brust	■				■		■		
10206043	Rücken, Brust		■			■		■		
10206044	Rücken, Brust			■		■		■		
10206045	Rücken, Brust, Rettungsösen	■				■		■		■
10206046	Rücken, Brust, Rettungsösen		■			■		■		■
10206047	Rücken, Brust, Rettungsösen			■		■		■		■
10206048	Rücken, Brust, seitliche Halteösen	■			■		■	■	■	
10206049	Rücken, Brust, seitliche Halteösen		■		■		■	■	■	
10206050	Rücken, Brust, seitliche Halteösen			■	■		■	■	■	

Persönliches Rettungsgerät von MSA Latchways (Personal Rescue Device®, PRD®)

- Patentierter Auffanggurt mit integriertem Abseilsystem zur Selbstrettung
- Verkürzt die Rettungszeit dramatisch
- Leicht und unauffällig
- 20 m Abseilhöhe
- Abseilgeschwindigkeit: 0,5–2 m/s
- Abseilgerät zertifiziert nach EN 341:2011 Typ 1, Klasse D
- Ausziehbare Teleskopstange für die Auslösung des Rettungsgeräts (PRD®) durch einen Dritten Länge 800 bis 3400 mm

140 kg
Zulässiges Anwendergewicht

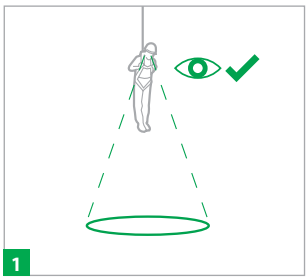
Auffanggurt-Größentabelle



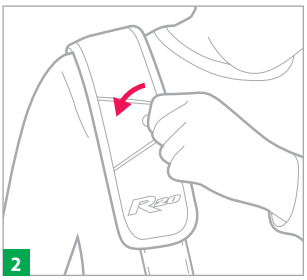
Mehr erfahren

Schauen Sie zu, wie es funktioniert

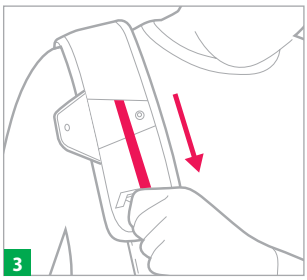
Gebrauchsanleitung



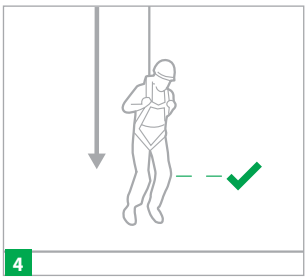
Prüfen Sie, ob die Abseilstrecke unter Ihnen frei und eine sichere Landung möglich ist.



Öffnen Sie die Klappe am rechten Schultergurt, wo Sie die Entriegelungsschnur finden.



Ziehen Sie die Entriegelungsschnur fest nach unten.



Beugen Sie zur Landung die Knie.

Bestellangaben

Teilenummer	D-Ring-Konfiguration	Abmessungen			Verschlüsse	Polsterung		Normen		
		S	L	XL	Bajonett	Schultern	Hüftgurt	EN 361	EN 358	EN 341
68202-00S	Rücken, Brust	■			■	■		■		■
68202-00L	Rücken, Brust		■		■	■		■		■
68202-00XL	Rücken, Brust			■	■	■		■		■
68203-00S	Rücken, Brust, seitliche Halteösen	■			■	■	■	■	■	■
68203-00L	Rücken, Brust, seitliche Halteösen		■		■	■	■	■	■	■
68203-00XL	Rücken, Brust, seitliche Halteösen			■	■	■	■	■	■	■

Teilenummer	Beschreibung
68099-00	Teleskopstange

MSA Gravity® Auffang- und Sitzgurt

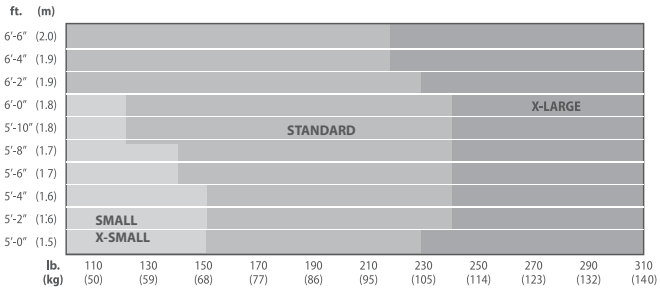
Für ein Höchstmaß an Komfort, Sicherheit und Qualität bei seilunterstützten Anwendungen.

Der Gravity Auffang- und Sitzgurt ist optimiert für Komfort, Sicherheit und Qualität bei Arbeiten in frei hängender Lage. Das Hüftpolster ist atmungsaktiv mehrschichtig aufgebaut. Der Druck des Gurtbands wird gleichmäßig verteilt. Dies beugt der Ermüdung beim Arbeiten über längere Zeitspannen vor.

Der Gravity Auffang- und Sitzgurt ist mit Aluminium-Beschlägen und -Verschlüssen ausgestattet und wird mit Schulter-, Bein- und Hüftpolstern geliefert. Zertifiziert bis 100 kg zulässigem Anwendergewicht.

Mehr erfahren

Auffanggurt-Größentabelle



Bestellangaben

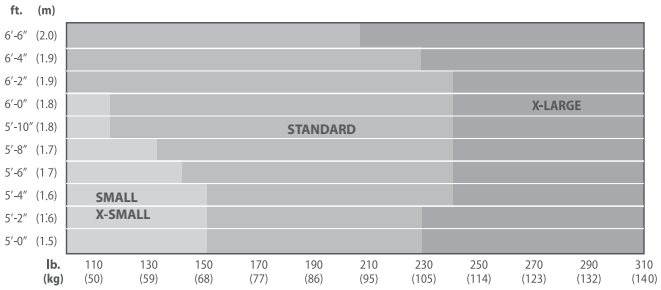
		Abmessungen			*Beinverschluss*	*Polsterung*			*Normen*		
Teilenummer	**D-Ring-Konfiguration**	**XS**	**STD**	**XL**	**Bajonett**	**Schultern**	**Beine**	**Hüftgurt**	**EN 361**	**EN 358**	**EN 813**
10150441	Rücken, Brust, Bauch, Hüften	■			■	■	■	■	■	■	■
10150442	Rücken, Brust, Bauch, Hüften		■		■	■	■	■	■	■	■
10150443	Rücken, Brust, Bauch, Hüften			■	■	■	■	■	■	■	■

MSA Thermatek Auffanggurt

Aus hitze- und flammbeständigem Kevlar-Nomex-Mischgewebe ist der Thermatek Auffanggurt so konstruiert, dass er rauem Schweißbetrieb standhält.

- Gurtband und Nähte in Kontrastfarben zur leichteren Überprüfung
- Komplett einstellbare Bein-, Brust- und Schultergurte sorgen für perfekte Passform
- Zertifiziert bis 100 kg zulässigem Anwendergewicht

Auffanggurt-Größentabelle



Bestellangaben

Teilenummer	D-Ring-Konfiguration	*Abmessungen*			*Verschlüsse*	*Normen*
		XS	STD	XL	Qwik-Fit	EN 361
10129398	Rücken	■			■	■
10129399	Rücken		■		■	■
10129400	Rücken			■	■	■

Mehr erfahren

MSA
The Safety Company

Verbindungsmittel

Verbindungsmittel

Es gibt mehrere Lösungen, um den Auffanggurt mit dem Anschlagpunkt zu verbinden:

Verbindungsmittel
Ein Verbindungsmittel ist eine mobile Verbindung aus Gurtband, Seil oder Drahtseil zwischen Auffanggurt und Anschlagpunkt.

- Verbindungsmittel mit Falldämpfer (1) reduzieren die bei einem Sturz auf den Körper des Benutzers übertragene Energie auf unter 6 kN. Zertifiziert nach EN 355.
- Rückhalteverbindungsmittel (2) sollen den Benutzer nur daran hindern, Bereiche mit Absturzrisiko zu erreichen. Zertifiziert nach EN 354.
- Positionierungs-Verbindungsmittel (3) ermöglichen es dem Benutzer, freihändig auch in hängender Lage so zu arbeiten, dass ein freier Fall verhindert wird. Zertifiziert nach EN 358.

(1)

(2)

(3)

Höhensicherungsgerät (SRL, Self-Retracting Lifeline)
Besteht aus einem Verbindungsmittel im Inneren des Gehäuses, das aus- und eingezogen wird. Es funktioniert ähnlich wie ein Sicherheitsgurt mit einem automatischen Bremssystem, das sofort greift, wenn das Gurtband oder Drahtseil zu schnell ausgezogen wird, beispielsweise bei einem Absturz. Kleinere Höhensicherungsgeräte, die am Auffanggurt getragen werden, werden oft auch als Personenfallbegrenzer (PFL, Personal Fall Limiter) bezeichnet. Zertifiziert nach EN 360.

Mitlaufendes Auffanggerät an beweglicher Führung
Besteht aus dem Führungsseil, dem daran laufenden Auffanggerät und einem kurzen Verbindungsstück mit Karabiner zum Anschluss an den Auffanggurt. Die Falldämpfung kann auf drei Arten erfolgen. Durch einen Bandfalldämpfer zwischen dem Auffanggerät und der Seilführung, einem Bandfalldämpfer an der Aufhängung des Führungsseils oder durch gebremsten Nachlauf des Auffanggerätes auf dem Führungsseil. Zertifiziert nach EN 353-2.

V-Series – Höhensicherungsgerätereihe von MSA

Mit Premium-Qualität und innovativer Technik steht jedes Höhensicherungsgerät der V-Series für reibungslosen Betrieb und vermeidet versteckte Kosten – so vermeiden Sie unerwünschte Überraschungen und können Komfort und ein hohes Maß an Produktivität genießen.

V-EDGE™ Mini-Personenfallbegrenzer

Sorgenfreiheit
Ein mit dem D-Ring des Auffanggurts verbundener Aluminium-Tri-Lock-Karabiner sorgt für maximale Sicherheit.

Garantierte Strapazierfähigkeit
Die Beständigkeit unserer einzigartigen Gurtbandkonstruktion für Personenfallbegrenzer ist branchenführend und wurde mit einer Million Abriebzyklen getestet

Komfortable Befestigung sichere Verbindung
Dank seiner kompakten Gestaltung liegt das Produkt bequem am Rücken des Benutzers an.

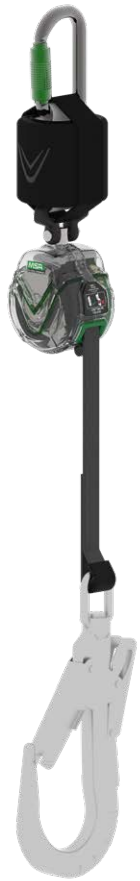
Kantengetestet
Für hohe Risiken gerüstet: Zertifiziert für Sturzfaktor 2, mobile Hubarbeitsbühnen (DIN 19427:2017) und den Einsatz an scharfen Kanten

Revisionsfrei
Das transparente Gehäuse ermöglicht eine einfache Sichtprüfung der wesentlichen inneren Bauteile. Ein gelber, in das Gurtband des Verbindungsmittels eingenähter Absturzindikator lässt eine Auslösung leicht erkennen.

Entspricht den aktuellen Normen
Entspricht der CNB/P/11.106, die eine Drehwirbelverbindung am Ende des Verbindungsmittels erfordert – dies verhindert das Verdrehen des Verbindungsmittels während des Gebrauchs.

Benutzerfreundlichkeit
Das Gurtband zieht nicht ganz ein und ermöglicht so ein problemloses Erreichen des Karabiners.

Hochwertige Materialien
Die Bauteile sind aus Kevlar, hochwertigem Edelstahl und technischen Kunststoffen gefertigt.



Mehr erfahren

Überblick ansehen

Bestellangaben

Teilenummer	Typ: Einsträngig	Typ: Zweisträngig	Auszugslänge	Material	Verbindungselement zum Anschlagpunkt	Verbindungselement zum Auffanggurt
63061-00AEU	■		1,8 m	Gurtband	Aluminium-Gerüsthaken mit Drehwirbel	Aluminium-Tri-Lock-Karabiner
63061-00BEU	■		1,8 m	Gurtband	Automatik-Karabiner mit Drehwirbel	Aluminium-Tri-Lock-Karabiner
63061-00CEU	■		1,8 m	Gurtband	Aluminium-Tri-Lock-Karabiner mit Drehwirbel	Aluminium-Tri-Lock-Karabiner
63061-00DEU	■		1,8 m	Gurtband	Stahl-Gerüsthaken mit Drehwirbel	Aluminium-Tri-Lock-Karabiner
63161-00AEU		■	1,8 m	Gurtband	Aluminium-Gerüsthaken mit Drehwirbel	Aluminium-Tri-Lock-Karabiner
63161-00BEU		■	1,8 m	Gurtband	Automatik-Karabiner mit Drehwirbel	Aluminium-Tri-Lock-Karabiner
63161-00CEU		■	1,8 m	Gurtband	Aluminium-Tri-Lock-Karabiner mit Drehwirbel	Aluminium-Tri-Lock-Karabiner
63161-00DEU		■	1,8 m	Gurtband	Stahl-Gerüsthaken mit Drehwirbel	Aluminium-Tri-Lock-Karabiner

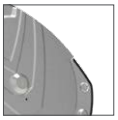
V-EDGE™ 2,4 m Personenfallbegrenzer

Entspricht allen Normen
Geprüft nach EN 360:2002; CNB/P/11.060, CNB/P/11.062, CNB/P/11.085

Passt in enge Räume
Mit flach konstruiertem Gehäuse bequem in engen Räumen arbeiten – nur 78 mm (3,1 Zoll)!

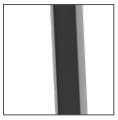
Einfache Auswahl
Der Personenfallbegrenzer V-EDGE eignet sich für eine Vielzahl von Anwendungen mit Absturzrisiken an Kanten, sodass die Produktauswahl leichtfällt.

Problemlos zu verbinden
Schneller an die Arbeit. Zeit und Ärger sparen dank eleganter und einfacher Befestigung mit dem Schnellverbindungsstift.



Auf Langlebigkeit ausgelegt
Auch in extremen Umgebungen das Beste aus Ihrem Gerät herausholen – äußerst strapazierfähig dank Edelstahlgehäuse.

Erhöhter Komfort
Das kompakte bewegliche aufgehängte Gehäuse sorgt für Arbeitskomfort und reduziert Ermüdungserscheinungen.



Weniger Ermüdung
In der Ausführung mit Gurtband bietet der Personenfallbegrenzer V-EDGE eine Lösung mit geringem Gewicht für Anwendungen an scharfen Kanten.

Mehr erfahren (Drahtseil)

Mehr erfahren (Gurtband)

Überblick ansehen

Bestellangaben

Teilenummer	Typ		Auszugslänge	Material	Verbindungselement zum Anschlagpunkt	Verbindungselement zum Auffanggurt
	Einsträngig	Zweisträngig				
10192008	■		2,4 m (8 Fuß)	Gurtband	Aluminium-Gerüsthaken mit Drehwirbel	Sicherungsstift
10192024	■		2,4 m (8 Fuß)	Gurtband	Aluminium-Tri-Lock-Karabiner mit Drehwirbel	Sicherungsstift
10192041	■		2,4 m (8 Fuß)	Gurtband	Automatik-Karabiner mit Drehwirbel	Sicherungsstift
10192050	■		2,4 m (8 Fuß)	Gurtband	Stahl-Gerüsthaken mit Drehwirbel	Sicherungsstift
10192011		■	2,4 m (8 Fuß)	Gurtband	Aluminium-Gerüsthaken mit Drehwirbel	Sicherungsstift
10192027		■	2,4 m (8 Fuß)	Gurtband	Aluminium-Tri-Lock-Karabiner mit Drehwirbel	Sicherungsstift
10192044		■	2,4 m (8 Fuß)	Gurtband	Automatik-Karabiner mit Drehwirbel	Sicherungsstift
10192053		■	2,4 m (8 Fuß)	Gurtband	Stahl-Gerüsthaken mit Drehwirbel	Sicherungsstift
63062-00JEU	■		2,4 m (8 Fuß)	Seil	Aluminium-Gerüsthaken mit Drehwirbel	Sicherungsstift
63062-00CEU	■		2,4 m (8 Fuß)	Seil	Aluminium-Tri-Lock-Karabiner mit Drehwirbel	Sicherungsstift
63062-00EEU	■		2,4 m (8 Fuß)	Seil	Automatik-Karabiner mit Drehwirbel	Sicherungsstift
63062-00IEU	■		2,4 m (8 Fuß)	Seil	Stahl-Gerüsthaken mit Drehwirbel	Sicherungsstift
63162-00JEU		■	2,4 m (8 Fuß)	Seil	Aluminium-Gerüsthaken mit Drehwirbel	Sicherungsstift
63162-00CEU		■	2,4 m (8 Fuß)	Seil	Aluminium-Tri-Lock-Karabiner mit Drehwirbel	Sicherungsstift
63162-00EEU		■	2,4 m (8 Fuß)	Seil	Automatik-Karabiner mit Drehwirbel	Sicherungsstift
63162-00IEU		■	2,4 m (8 Fuß)	Seil	Stahl-Gerüsthaken mit Drehwirbel	Sicherungsstift

V-TEC™ Mini PFL

140 kg
Zulässiges Anwendergewicht

Bewegungsfreiheit

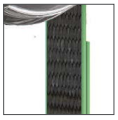
Ein vollständig drehbarer Auffangpunkt bietet vollständige Flexibilität – 360° und 180°.

Garantierte Sicherheit

Radiale Falldämpf-Federtechnik erübrigt jede Kalibrierung oder Einstellung.

Äußerst strapazierfähig und revisionsfrei

Das Polykarbonat-Gehäuse enthält das selbsteinziehende Verbindungsmittel und dank seiner Transparenz können die entscheidenden inneren Bauteile problemlos geprüft werden.



Hochwertige Materialien

Alle Bauteile sind aus hochwertigem Edelstahl und technischen Kunststoffen gefertigt.

Bestellangaben

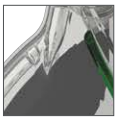
Teilenummer	Typ		Auszugslänge	Material	Verbindungselement zum Anschlagpunkt	Verbindungselement zum Auffanggurt
	Einsträngig	Zweisträngig				
63011-00AEU	■		1,8 m	Gurtband	Aluminium-Gerüsthaken	Stahl-Twist-Lock-Karabiner
63011-00BEU	■		1,8 m	Gurtband	Stahl-Automatik-Karabiner	Stahl-Twist-Lock-Karabiner
63011-00CEU	■		1,8 m	Gurtband	Aluminium-Tri-Lock-Karabiner mit Drehwirbel	Stahl-Twist-Lock-Karabiner
63011-00DEU	■		1,8 m	Gurtband	Aluminium-Tri-Lock-Karabiner	Stahl-Twist-Lock-Karabiner
63011-00FEU	■		1,8 m	Gurtband	Stahl-Gerüsthaken	Stahl-Twist-Lock-Karabiner
63011-00MEU	■		1,8 m	Gurtband	Aluminium-Gerüsthaken	Aluminium-Tri-Lock-Karabiner
63011-00NEU	■		1,8 m	Gurtband	Aluminium-Tri-Lock-Karabiner	Aluminium-Tri-Lock-Karabiner
63011-00OEU	■		1,8 m	Gurtband	Stahl-Automatik-Karabiner	Stahl-Gerüsthaken
63011-00PEU	■		1,8 m	Gurtband	Aluminium-Tri-Lock-Karabiner	Aluminium-Gerüsthaken
63011-00SEU	■		1,8 m	Gurtband	Leichter Aluminium-Gerüsthaken	Stahl-Twist-Lock-Karabiner
63011-00TEU	■		1,8 m	Gurtband	Leichter Aluminium-Gerüsthaken	Aluminium-Tri-Lock-Karabiner
63011-00VEU	■		1,8 m	Gurtband	Aluminium-Automatik-Karabiner	Aluminium-Tri-Lock-Karabiner
63111-00AEU		■	1,8 m	Gurtband	Aluminium-Gerüsthaken	TwinLink-Verbindung
63111-00SEU		■	1,8 m	Gurtband	Leichter Aluminium-Gerüsthaken	TwinLink-Verbindung
63013-00AEU	■		3 m	Gurtband	Aluminium-Gerüsthaken	Stahl-Twist-Lock-Karabiner
63013-00BEU	■		3 m	Gurtband	Stahl-Automatik-Karabiner	Stahl-Twist-Lock-Karabiner
63013-00CEU	■		3 m	Gurtband	Aluminium-Tri-Lock-Karabiner mit Drehwirbel	Stahl-Twist-Lock-Karabiner
63013-00DEU	■		3 m	Gurtband	Aluminium-Tri-Lock-Karabiner	Stahl-Twist-Lock-Karabiner
63013-00EEU	■		3 m	Gurtband	Automatik-Karabiner mit Drehwirbel	Stahl-Twist-Lock-Karabiner
63013-00FEU	■		3 m	Gurtband	Stahl-Gerüsthaken	Stahl-Twist-Lock-Karabiner
63013-00MEU	■		3 m	Gurtband	Aluminium-Gerüsthaken	Aluminium-Tri-Lock-Karabiner
63013-00NEU	■		3 m	Gurtband	Aluminium-Tri-Lock-Karabiner	Aluminium-Tri-Lock-Karabiner
63013-00OEU	■		3 m	Gurtband	Stahl-Automatik-Karabiner	Stahl-Gerüsthaken
63013-00PEU	■		3 m	Gurtband	Aluminium-Tri-Lock-Karabiner	Aluminium-Gerüsthaken
63013-00SEU	■		3 m	Gurtband	Leichter Aluminium-Gerüsthaken	Stahl-Twist-Lock-Karabiner
63013-00TEU	■		3 m	Gurtband	Leichter Aluminium-Gerüsthaken	Aluminium-Tri-Lock-Karabiner
63013-00VEU	■		3 m	Gurtband	Aluminium-Automatik-Karabiner	Aluminium-Tri-Lock-Karabiner
63203-00AEU	■		3 m	Seil	Automatik-Karabiner mit Drehwirbel	Stahl-Twist-Lock-Karabiner
63203-00BEU	■		3 m	Seil	Stahl-Gerüsthaken mit Drehwirbel	Stahl-Twist-Lock-Karabiner

Mehr erfahren (1,8 m)

Mehr erfahren (3 m)

Mehr über die Beständigkeit erfahren

V-TEC® Standard-Höhensicherungsgeräte



Revisionsfrei und problemlos zu überprüfen
Transparentes Gehäuse.

Leicht zu transportieren
Mit Tragegriff.

Garantierte Sicherheit
Radiale Falldämpf-Federtechnik erübrigt jede Kalibrierung oder Einstellung.

Weniger Ausfallzeiten
Vollständige Wartung im Einsatz möglich: Das Drahtseil, der Falldämpfer und die Einzugsbremse können vor Ort ersetzt werden.

Vielseitig
Seil aus verzinktem Stahl oder Edelstahl.

Strapazierfähig
Die Einzugsbremse hält die Rücklaufgeschwindigkeit unter 3 m/s (10 Fuß/s).

Auf Langlebigkeit ausgelegt
Edelstahl / technische Kunststoffe.

30 m (100 Fuß)

15 m (50 Fuß)

10 m (30 Fuß)

6 m (20 Fuß)

Mehr erfahren

Beobachten Sie die Einzugsbremse in Aktion

Bestellangaben

Teilenummer	Beschreibung
63206-00AEU	V-TEC Standard-Seilhöhensicherungsgerät, 6 m (20 Fuß), verzinktes Stahlseil
63306-00AEU	V-TEC Standard-Seilhöhensicherungsgerät, 6 m (20 Fuß), Edelstahlseil
63210-00AEU	V-TEC Standard-Seilhöhensicherungsgerät, 10 m (30 Fuß), verzinktes Stahlseil
63310-00AEU	V-TEC Standard-Seilhöhensicherungsgerät, 10 m (30 Fuß), Edelstahlseil
63215-00AEU	V-TEC Standard-Seilhöhensicherungsgerät, 15 m (50 Fuß), verzinktes Stahlseil
63315-00AEU	V-TEC Standard-Seilhöhensicherungsgerät, 15 m (50 Fuß), Edelstahlseil
63230-00AEU	V-TEC Standard-Seilhöhensicherungsgerät, 30 m (100 Fuß), verzinktes Stahlseil
63330-00AEU	V-TEC Standard-Seilhöhensicherungsgerät, 30 m (100 Fuß), Edelstahlseil

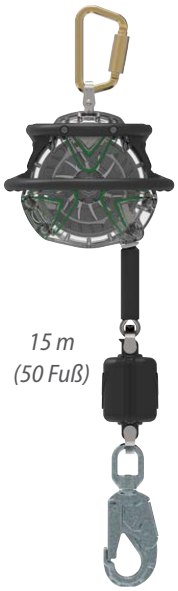
V-EDGE® Höhensicherungsgeräte für scharfe Kanten

Einfache Auswahl
Für vertikalen und horizontalen Einsatz mit allen Fallfaktoren zugelassen. Kantengetestet und revisionsfrei.

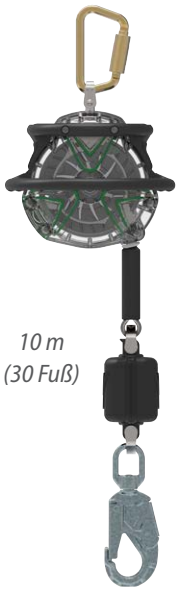
Schneller bei der Arbeit
Transparentes Gehäuse zur schnellen Sichtprüfung. Revisionsfrei.

Geringere Betriebskosten
Der integrierte Überrollkäfig schützt das Gehäuse bei Verwendung eines Anschlagpunktes auf Fußhöhe. Die Einzugsbremse steuert den Rücklauf des Drahtseils, verhindert unerwünschte Schäden am Gerät und verlängert die Produktlebensdauer.

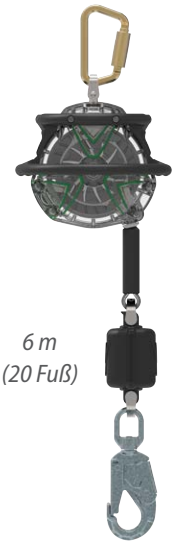
Weniger Ausfallzeiten
Kurze Reparaturzeiten, da die inneren Bauteile wie Drahtseil und Falldämpfer vor Ort ausgetauscht werden können.



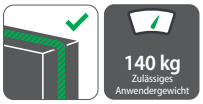
15 m (50 Fuß)



10 m (30 Fuß)



6 m (20 Fuß)



Mehr erfahren

Überblick ansehen

Bestellangaben

Teilenummer	Beschreibung
63406-00AEU	V-EDGE Höhensicherungsgerät für scharfe Kanten, 6 m (20 Fuß), verzinktes Stahlseil
63410-00AEU	V-EDGE Höhensicherungsgerät für scharfe Kanten, 10 m (30 Fuß), verzinktes Stahlseil
63415-00AEU	V-EDGE Höhensicherungsgerät für scharfe Kanten, 15 m (50 Fuß), verzinktes Stahlseil

Gekapselte Höhensicherungsgeräte von MSA Latchways®

140 kg
Zulässiges Anwendergewicht

- Schutzart (IP69K)
- Erfüllt und übertrifft weltweit gültige Industrienormen
- 100 % Full Contact™-Verriegelungsmechanismus
- ATEX-geprüft
- Schnellere Korrosionsprüfung
- Vollständig vor Ort wartungsfähig
- Constant Force® – reibungsfreier Bremsmechanismus
- Geeignet für den Einsatz in Umgebungen mit hohen Vibrationen

Intelligenter

Die gekapselten Höhensicherungsgeräte von Latchways nutzen eine patentierte, reibungsfreie Bremstechnik, die als Constant Force (konstante Kraft) bekannt ist. Dieser Bremsmechanismus hat keine beweglichen Teile und muss während der gesamten Lebensdauer des Produkts nicht eingestellt oder neu kalibriert werden.

Der Full Contact (Vollkontakt) Sperrklinkenmechanismus bietet einen zuverlässigen Verriegelungsmechanismus, der nicht einfrieren, verklemmen oder rosten kann. Die zukunftsweisende Sperrklinkentechnik ist für den Benutzer hör- und spürbar und gibt ihm die Gewissheit, dass das System ordnungsgemäß funktioniert.

Robuster

Die Geräte bestehen – in Abstimmung mit dem britischen Institute of Materials – aus hochwertigen Bauteilen aus beständigen und untereinander kompatiblen Materialien. Die einzelnen Bauteile durchlaufen vor der Montage strenge Qualitätssicherungsverfahren.

Besser

Die inneren Bauteile sind durch Gummidichtungen geschützt, sodass kein Staub oder Wasser in die Feder, in den Verriegelungsmechanismus oder in den Absorber eindringen kann. Der modulare Aufbau ermöglicht eine schnelle und problemlose Neuzertifizierung mit nur wenigen einfachen Werkzeugen.

Mehr erfahren

Bestellangaben

Teilenummer	Material	Länge	Abmessungen H × B × T (mm)	Gewicht	Anschlagpunkt
62810-00UK	Ø5-mm-S/S-Seil (7 × 19)	9 m	270 × 240 × 180 mm	9,5 kg	Geschmiedeter Edelstahl-Automatik-Karabiner
62816-00UK	Ø5-mm-S/S-Seil (7 × 19)	15 m	330 × 280 × 190 mm	12 kg	Geschmiedeter Edelstahl-Automatik-Karabiner
62826-00UK	Ø5-mm-S/S-Seil (7 × 19)	25 m	330 × 330 × 200 mm	20 kg	Geschmiedeter Edelstahl-Automatik-Karabiner
62841-00UK	Ø5-mm-S/S-Seil (7 × 19)	40 m	380 × 380 × 215 mm	26 kg	Geschmiedeter Edelstahl-Automatik-Karabiner

Verbindungsmittel mit Bandfalldämpfer

Das MSA Sortiment an Verbindungsmitteln mit Bandfalldämpfer ist in verschiedenen Materialien, Längen und mit einer Vielzahl von Verbindungselementen erhältlich

Teilenummer	Material	Länge	*Typ*		Verbindungs-element zum Anschlagpunkt	Verbindungs-element zum Auffanggurt	Zulässiges Anwendergewicht	Normen	
			Einsträngig	Zweisträngig					
10185611	Gurtband	1,5 m	■		Aluminium-Gerüsthaken mit Drehwirbel	Stahl-Schraubkarabiner	100 kg	EN 355:2002	
10185612	Gurtband	1,5 m		■	Aluminium-Tri-Lock-Karabiner mit Drehwirbel	Stahl-Schraubkarabiner	100 kg	EN 355:2002	
10185614	Kernmantelseil	1,8 m	■		Automatik-Karabiner mit Drehwirbel	Aluminium-Twist-Lock-Karabiner	100 kg	EN 355:2002 CNB/P/11.074	
10185615	Kernmantelseil	1,8 m		■	Stahl-Gerüsthaken mit Drehwirbel	Aluminium-Twist-Lock-Karabiner	100 kg	EN 355:2002 CNB/P/11.074	
10185616	Kernmantelseil	1,8 m	■		Aluminium-Gerüsthaken mit Drehwirbel	Aluminium-Twist-Lock-Karabiner	100 kg	EN 355:2002 CNB/P/11.074	

Mehr erfahren

Rückhalte- und Positionierungs-Verbindungsmittel

MSA Rückhalte- und Positionierungs-Verbindungsmittel sind aus Gurtband oder Kernmantelseil erhältlich

Teilenummer	Material	Länge	Einstellbare Länge	Einsträngig	Verbindungselemente	Normen	
10185600	Gurtband	1,5 m		■	Stahl-Schraubkarabiner	EN 354:2010	
10115797	Gurtband	2 m		■	Stahl-Schraubkarabiner	EN 358:1999	
10185613	Kernmantelseil	1,8 m		■	Aluminium-Twist-Lock-Karabiner	EN 354:2010	
10102692	Seil	1,5 m		■	Stahl-Automatik-Karabiner	EN 358:1999	
10115799	Gurtband	2 m		■	Stahl-Schraubkarabiner	EN 358:1999	
10115800	Gurtband	2 m	■	■	Aluminium-Schraubkarabiner	EN 358:1999	
10115801	Kernmantelseil	2 m	■	■	Aluminium-Twist-Lock-Karabiner	EN 358:1999	
10185620	Kernmantelseil	2 m	■	■	Aluminium-Twist-Lock-Karabiner	EN 358:1999	

Mehr erfahren

Easy Move mitlaufendes Auffanggerät

- Bietet auf Leitern oder beim vertikalen Aufstieg temporäre Absturzsicherung
- dient auch als Hintersicherung beim seilunterstützten Arbeiten
- Komplett-Auffanggerät: Seileinsteller und Auffanggerät mit Führung
- Leicht und kompakt, daher komfortabel zu nutzen und problemlos zu transportieren
- Greift auch an verschmutzten oder vereisten Seilen
- wird zusammen mit 11-mm-Polyamidseil (verschiedene Längen erhältlich), mit Kausche und einer Tragetasche geliefert. Karabiner sind im Lieferumfang nicht enthalten.
- 100 kg zulässiges Anwendergewicht
- Zertifiziert nach EN 353-2:2002, EN 358:1999, EN 12841:2006

Teilenummer	Beschreibung
10164578	Easy Move mitlaufendes Auffanggerät, 15 m
10164579	Easy Move mitlaufendes Auffanggerät, 20 m
10164580	Easy Move mitlaufendes Auffanggerät, 25 m
10164611	Easy Move mitlaufendes Auffanggerät, 30 m
10177638	15 m Ersatzseil
10177639	20 m Ersatzseil
10177640	25 m Ersatzseil
10177651	30 m Ersatzseil

Mehr erfahren

Anthron Abseilgerät

- Für manuelles, kontrolliertes Abseilen.
- Seillauf und Seilführung sind auf dem Abseilgerät deutlich angegeben
- Das Abseilgerät kann an jeder Stelle des Seils montiert und demontiert werden
- Lieferumfang inklusive 20 m langes Seil aus 11 mm Polyamid mit Kausche und Tragetasche
- 136 kg zulässiges Anwendergewicht
- Zertifiziert nach EN 341:2011

Teilenummer	Beschreibung
10161345	Anthron Abseilgeräte-Set

Mehr erfahren

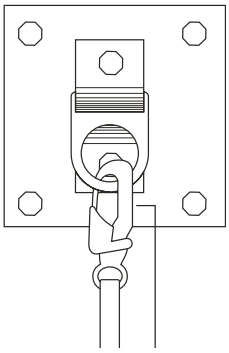
MSA
The Safety Company

Anschlagpunkt Lösungen

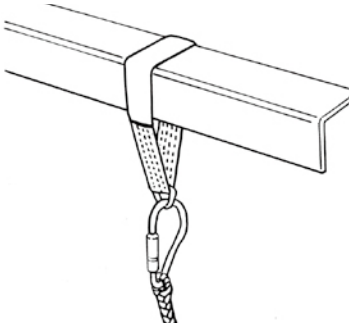
Anschlagpunkt

Die offensichtlichsten Anschlagpunkte sind vorhandene Konstruktionen oder Einrichtungen, die nicht als Anschlagpunkte vorgesehen sind, aber von einer sachkundigen Person als geeignet für die Verwendung als Anschlagpunkte begutachtet wurden. Beispiele hierfür sind Maschinenräume auf Dächern, Stahlkonstruktionen oder Stahlbetonstützen.

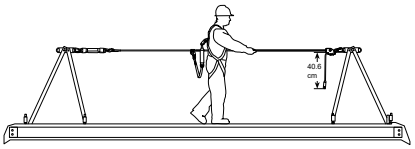
Viele Anwendungen erfordern jedoch einen Anschlagpunkt in Bereichen, wo keine Konstruktion vorhanden ist. Für diese Fälle gibt es Klassen von nach EN 795 zugelassenen Ankerpunkten, die für Arbeiten in der Höhe verwendet werden:



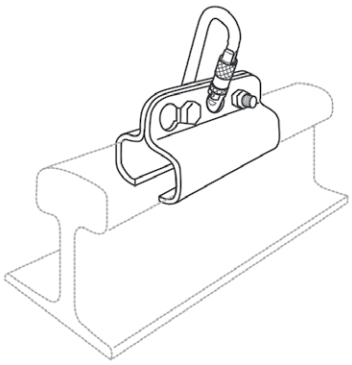
Typ A – Einzelanschlagpunkte zur Befestigung an vertikalen, horizontalen und geneigten Flächen (A1) oder zur Befestigung an geneigten Dächern (A2).



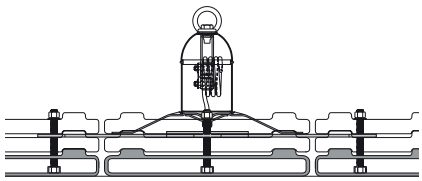
Typ B – umfasst transportable, vorübergehend angebrachte Anschlageinrichtungen (z. B. Trägerklemme, Dreibaum).



Typ C – umfasst Anschlageinrichtungen mit horizontaler beweglicher Führung, die nicht mehr als um fünfzehn Grad von der Horizontalen abweichen darf (z.B. Seilsystem).



Typ D – umfasst Verbindungsmittel mit horizontaler, fester Führung, die nicht mehr als fünfzehn Grad von der Waagrechten abweicht (z. B. Schienensystem).



Typ E – umfasst durch Eigengewicht gehaltene Anschlageinrichtungen zur Benutzung auf horizontalen Flächen mit einer maximalen Abweichung aus der Horizontalen von 5°

Wussten Sie schon?

MSA verfügt über eine große Auswahl an stationären, technischen Absturzsicherungssystemen. Eine Momentaufnahme des MSA Latchways Sortiments finden Sie am Ende dieses Katalogs.

EN 795 Typ B – Mobile Anschlageinrichtungen

Anschlagschlingen

MSA bietet verschiedene Schlingen als temporäre Verbindungsmittel zu einem Anschlagpunkt für eine Vielzahl von Anwendungen an.

Teilenummer	Länge	Material	
10115802	1,5 m	Polyester	
10115803	2 m	Polyester	
10110162	1,2 m	Vinylbeschichtetes verzinktes Stahlseil	
10110163	1,8 m	Vinylbeschichtetes verzinktes Stahlseil	

Mehr erfahren

Anschlaggurte

MSA bietet verschiedene Gurtbänder an, die als temporäre Anschlaghilfe zur Verbindung mit einem Anschlagpunkt dienen.

Teilenummer	Länge	Material	
10103221	1,5 m	Kevlar	
10103222	1,5 m	Polyester	
10103223	1,5 m	Polyamid	
10103224	0,9 m	Polyester	

Mehr erfahren

Trägerklemmen

Trägerklemmen lassen sich schnell und problemlos ohne Werkzeuge an Doppel-T-Trägern anbringen und bieten einen sicheren Anschlagpunkt.

Teilenummer	Name	Trägerbreite	Verwendung	Material der Querstange	Absturz-indikator	
10175891	MSA Workman® FP Stryder	10–34 cm	Horizontal	Aluminium	■	
10175892	MSA Workman® FP Stryder XL	35–60 cm	Horizontal	Stahl	■	
10201927	MSA senkrechte Trägerklemme	10–35 cm	Vertikal	Verzinkter Stahl		

Mehr erfahren *Überblick ansehen*

EN 795 Typ E – Freistehende Anschlagpunkte

MSA Latchways freistehender Constant Force Anschlagpunkt

Teilenummer	Beschreibung	Normen
65640-00	300 kg Einzelanschlagpunkt zum Anschlagen für einen Benutzer	EN 795:2012
65643-00	200 kg Zwischenanschlagpunkt als Teil eines horizontalen Seilsicherungssystems 1 vom Typ C	EN 795:2012
65644-00	400 kg End- oder Eckanschlagpunkt als Teil eines horizontalen Seilsicherungssystems 2 vom Typ C	EN 795:2012
65724-00	500 kg Einzelanschlagpunkt zum Anschlagen für einen Benutzer	EN 795:2012

Aufrüstsatz	
65641-00	100-kg-Aufrüstsatz (Aufrüstung von 65640-00 auf 65644-00)
65725-00	200-kg-Aufrüstsatz (Aufrüstung von 65640-00 auf 65724-00)

Zubehör	
60031-00	MSA Latchways Constant Force 6 – 25 m einstellbares temporäres Seilsystem nach EN 795 Typ C

Mehr erfahren *Überblick ansehen*

MSA
The Safety Company

Stationäre technische Absturzsicherungslösungen

Kollektive Absturzsicherungslösungen

Kollektive Absturzsicherungslösungen erfordern nach ihrer Installation keine persönlichen Schutzmaßnahmen mehr. Geländer und Netze sind perfekte Beispiele für einen solchen Schutz – sie verringern das Risiko, indem sie eine Barriere gegen die Gefahr bilden und dabei mehrere Benutzer gleichzeitig schützen. Andere Fälle, in denen kollektive Absturzsicherung in Frage kommt, sind Bereiche, zu welchen Personen häufig und regelmäßig Zugang haben, Umgebungen mit länger andauernden Arbeiten und Situationen, wo Ausführende noch nicht an Schulungen über persönliche Schutzausrüstung gegen Absturz teilnehmen konnten.

VersiRail® Schutzgeländer von MSA Latchways

Zum Schutz vor Absturzgefahren. Auf flachen Oberflächen bis zu einer Neigung von zehn Grad bietet die MSA Latchways Reihe der VersiRail Geländersysteme kollektiven Schutz vor Abstürzen. VersiRail ist in zwei verschiedenen Ausführungen erhältlich: als freistehendes System, das keine Dachdurchdringung erfordert, oder als montiertes System, das dauerhaft an Brüstungen oder Dächern angebracht werden kann.

Diese leichten, wetterfesten und korrosionsbeständigen Systeme aus langlebigem Aluminium sind schnell und problemlos zu installieren – und so vielseitig, dass sie für jedes Dach mit bis zu zehn Grad Neigung ausgelegt werden können. Auch Ihr ästhetisches Empfinden wurde bei der Konstruktion berücksichtigt. VersiRail-Systeme sind in gerader, gebogener oder geneigter Ausführung erhältlich, und sie können mit polierter Oberfläche oder pulverbeschichtet in einer Vielzahl von Farben geliefert werden.

Mehr erfahren

Überblick ansehen

Walksafe® Schutzstege und Dachfensterabdeckungen von MSA Latchways

WalkSafe Schutzstegsysteme werden auf Dächern angebracht, um eine ebene, rutschfeste Oberfläche zu schaffen, die beim Begehen vor Absturzgefahren schützt. Die ebenen WalkSafe Schutzstege bieten nicht nur einen einfachen Zugang über geneigte oder Giebeldächer, sondern geben den Benutzern eine feste Route vor, die Gefahrenstellen meidet. Überall dort, wo flache Oberlichter oder hochgezogene Dachfenster installiert sind, verhindern WalkSafe Dachfensterabdeckungen, dass Mitarbeiter durch sie hindurchfallen. Da sich Oberlichter in Form und Größe unterscheiden, können WalkSafe-Lösungen an Ihre speziellen Bedürfnisse angepasst werden.

Die aus recyceltem PVCu hergestellten WalkSafe-Systeme sind so konzipiert, dass sie das Gewicht gleichmäßig auf dem Dach verteilen und die Abnutzung des eigentlichen Dachsystems verringern. Dies ist besonders nützlich in Fällen, in denen ein regelmäßiger Zugang erforderlich ist, etwa zur Überprüfung von Anlagen, zum Reinigen der Dachfenster oder zur Überwachung der Luftqualität. WalkSafe-Systeme sind vielseitig einsetzbar, lassen sich leicht anpassen und sind für alle gängigen Dachsysteme geeignet – von Stehfalz über Trapezblech bis hin zu einlagigen Kunststoff-Dachbahnen.

Mehr erfahren

Horizontale Seilsicherungssysteme von MSA Latchways

Horizontale Seilsicherungssysteme sind weltweit für ihre Vielseitigkeit und Benutzerfreundlichkeit bekannt, die sie zur idealen Wahl für den Schutz Ihrer Mitarbeiter bei alltäglichen Aufgaben wie Wartung, Reinigung, Inspektion und dergleichen machen.

Die Technologie hinter den Constant Force® Pfosten

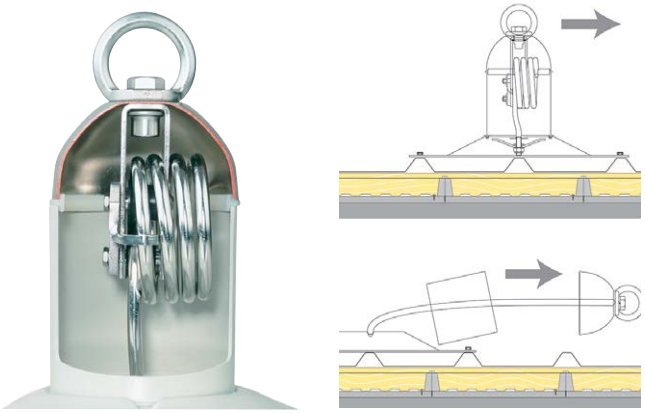
Die Absturzsicherung basiert auf dem Prinzip der wirkungsvollen Lastregelung – dass ein System also in der Lage sein muss, der Kraft des Sturzes einer Person standzuhalten und gleichzeitig die dabei entstehende Energie aufzunehmen. Bisher wurde dies durch Befestigung des Systems an der Gebäudestruktur erreicht, wobei der Anschlagpunkt die Last aufnahm. Dies bereitete den Planern und Installateuren naturgemäß Schwierigkeiten, da die Platzierung des Systems durch die strukturellen Elemente des Gebäudes bestimmt wurde. Außerdem war die Installation des Systems zeitaufwendig, da die Anschläge oben und unten befestigt werden mussten, was häufig zu Problemen mit Garantien, Undichtigkeiten und Kältebrücken führte.

Die MSA Lösung

Der Latchways Constant Force Pfosten (CFP) muss nicht an der Gebäudestruktur befestigt werden, sondern wird von oben auf dem Dach befestigt, was die Installation vereinfacht, Zeit spart und die Konstruktion vor Beeinträchtigungen schützt. Mit der Constant Force Technologie als bestimmendem Prinzip wird die bei einem Sturz erzeugte Last durch das Latchways System absorbiert und die auf die Dachstruktur wirkende Kraft minimiert.

Technische Daten:

- Stationäres System zur "Top Fix" Befestigung
- Für mehrere Benutzer und alle Richtungen
- Geprüft auf über 500 Dächern
- EN 795:2012 + CEN TS 16415:2013
- Zugelassen für weltweit gängige Dachsysteme



Der Constant Force Coil reguliert die Kraft bei einem Sturz und begrenzt so die auf die Dachkonstruktion wirkende Last.

Latchways Transfastener™

Der Benutzer, der einen Auffanggurt und ein Verbindungsmittel mit Falldämpfer trägt, ist mit einem Transfastener kontinuierlich am System befestigt. Der Transfastener ist ein mitlaufendes Auffanggerät von MSA, das über Zwischenanker einfach hinwegfährt. Für Systeme ohne Einführungsöffnung kann ein abnehmbarer Transfastener verwendet werden.

Mehr erfahren

Überblick ansehen (TransFasteners)

Übersicht ansehen (Constant Force Pfosten)

Überkopfsysteme von MSA Latchways

Durch Kombination des beispiellosen Fachwissens von MSA über Absturzsicherung mit der innovativen Constant Force Technologie bieten unsere Überkopfsysteme maximalen Zugang und freihändige Mobilität – ganz zu schweigen von der Benutzerfreundlichkeit und problemlosen Installation.

Die MSA Latchways Reihe an Überkopfsystemen nutzt die Constant Force Technologie in einem eingebauten Falldämpfer. Sollte ein mit dem System verbundener Benutzer abstürzen, regelt der Constant Force Falldämpfer die auf das Gebäude übertragene Kraft. Einfach ausgedrückt handelt es sich um ein intelligent konstruiertes System, das genau darauf ausgelegt ist, blitzschnell zu reagieren.

Das Überkopfsystem von MSA Latchways ist ideal für industrielle Bereiche und in Anwendungen wie Lagerhallen, Verladestationen und Flugzeughangars. Es stellt die herkömmliche Absturzsicherung auf den Kopf.

Technische Daten:

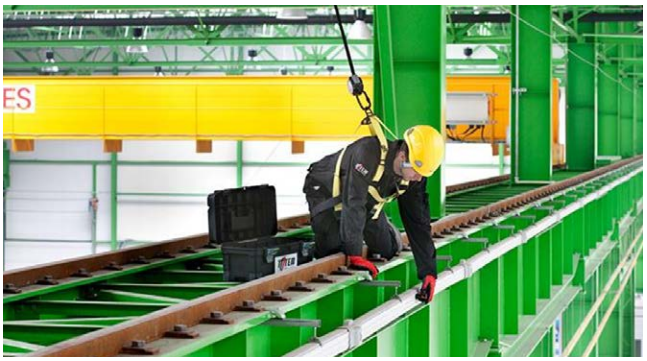
- EN 795:2012 Typ C + CEN TS 16415:2013 + abZ Z-14.9-788
- Single-Span-System: Einzelspannweiten bis zu 60 m
- Multi-Span-System: mit Zwischenhalterungen noch größere Spannweiten
- Anzahl der Benutzer: bis zu zehn Benutzer
- Maximal auf das Gebäude übertragene Kraft: 18 kN
- Mit dauerhaften oder abnehmbaren Laufrollen

Mobiler Läufer
Ermöglicht die Verbindung eines Höhensicherungsgeräts mit dem Überkopfsystem. Der Läufer fährt ohne Unterbrechung über Zwischenhalterungen.

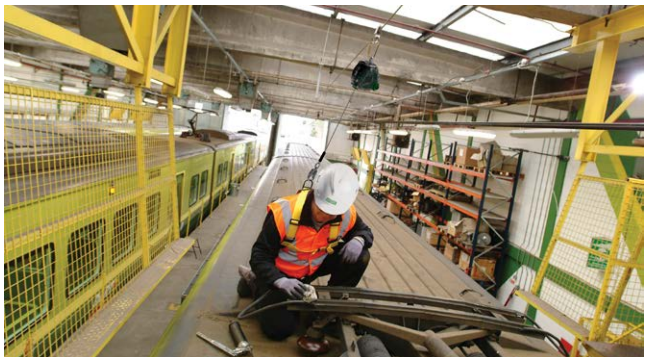
Wussten Sie schon?
Für Systeme bis zu 60 m sind Zwischenhalterungen beim MSA Latchways Überkopfsystem nicht erforderlich; die Installation von tragenden Strukturelementen erübrigt sich.

Mehr erfahren

Kranbahnen



Wartungsbereiche



Verladestationen

Rohrbrücken

Steigschutzsysteme von MSA Latchways

Die brillant konstruierten MSA Latchways Systemoptionen TowerLatch®- und LadderLatch® bieten absolute Sicherheit für Personen, die in großer Höhe arbeiten, auch und insbesondere in der Telekommunikations- und Windenergiebranche. Sowohl TowerLatch als auch LadderLatch können für eine Vielzahl von Anwendungen konfiguriert werden, darunter Leitern, Türme, Masten, Monopolantennen und andere Konstruktionen, die speziell für diese Industriezweige entwickelt wurden.

Der Sicherheit verpflichtet

- **Zuverlässige Sicherheit:** Unsere Steigschutzsysteme verfügen über einen fluoreszierenden roten Absturzindikator, der einen bereits erfolgten Absturz klar anzeigt.
- **Flexible Freiheit:** Das mitlaufende Auffanggerät jedes Systems dreht sich frei über Seil-Zwischenanker hinweg, gewährleistet kontinuierlichen Schutz und ermöglicht, dass beide Hände frei bleiben.
- **Lastregelung:** Bei einem Sturz bleibt die auf den Benutzer einwirkende Kraft auf maximal 6 kN (1349 lbs) begrenzt. Dies erreichen wir entweder durch einen Constant Force® Absorber an der Systemoberseite oder durch einen Bandfalldämpfer am Läufer.
- **Überprüfung:** TowerLatch und LadderLatch Systeme werden als Teil der Bauwerkskonstruktion betrachtet und entsprechend überprüft
- **Bewährte Qualität:** Beide Systeme erfüllen die neue EN 353-1:2018 mit bis zu 150 kg pro Benutzer
- **Zusätzliche Sicherheit:** Eine Anschlagschlinge kann in die Befestigungsvorrichtung des Systems integriert werden, um bei Bedarf die Rettung zu erleichtern

Die festen Leitersysteme nutzen den LadderLatch-Läufer

TowerLatch-Systeme für Freileitungsmasten nutzen die Läufer TowerLatch oder TowerLatch SP.

Mehr erfahren

Überblick ansehen

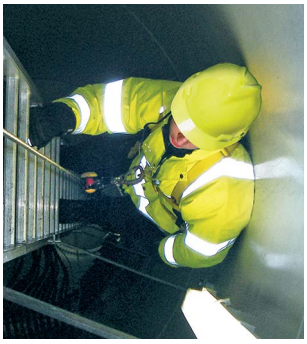
Steigleitersysteme

Dank ihres einfachen, auf optimale Flexibilität und erstklassigen Schutz ausgelegten Konstruktionsprinzips können die MSA Systeme TowerLatch und LadderLatch so installiert werden, dass sie den Umrissen jeder beliebigen Konstruktion folgen, wodurch der Sicherheitswert des Systems in der jeweiligen Arbeitsumgebung maximiert wird.

Netzwerke und Telekommunikation

MSA hat es sich zur Aufgabe gemacht, jedem Kunden die von ihm benötigte Lösung bereitzustellen. Ob es sich um Systeme auf der grünen Wiese oder auf Dächern, um Neubauten oder Nachrüstungen, um Netzwerk-Aufbauprogramme oder die Modernisierung von Antennen handelt, MSA bietet maßgeschneiderten Service mit maximaler Unterstützung.

Windkraftanlagen



Verlassen Sie sich beim Aufstieg über die Leiter in einer neu gebauten oder nachgerüsteten Windkraftanlage auf MSA Latchways TowerLatch. Indem es den Benutzer am vorderen D-Ring des Auffanggurts sichert, kann dieser freihändig agieren.

Freileitungsmasten

Die Latchways Steigschutzsysteme sind flexibel genug, um jedem Sicherheitsbedürfnis bei Arbeiten in der Höhe gerecht zu werden, und dadurch auch ideal für den sicheren Zugang zu Hochspannungsmasten oder zu Transformatoren in Umspannwerken.

Geneigte Systeme von MSA Latchways

Das umfassende Sortiment von MSA Latchways Systemkomponenten kann so konfiguriert werden, dass es sich als maßgeschneidertes Lifeline System auch für geneigte und schräge Konstruktionen eignet.

Unsere beiden Hauptkomponenten, die BridgeLatch™ und ClimbLatch™ Läufer, sind so konstruiert, dass sie optimale Sicherheit, Flexibilität und Mobilität am geneigten Arbeitsplatz in der Höhe bieten.

BridgeLatch
Bei um bis zu 70 Grad geneigten Sicherungssystemen sichert der BridgeLatch Läufer von MSA Latchways den Benutzer am Führungsseil mithilfe eines nicht verstellbaren Verbindungsmittels, das mit dem D-Ring-Auffangpunkt seines Auffanggurts verbunden ist.

ClimbLatch
Das ClimbLatch™ Gerät dient zum Schutz seines Benutzers vor dem Abrutschen und einem Gleitsturz auf einer geneigten Oberfläche. Es wurde zur Verwendung auf einem um 15–40 Grad geneigten System entwickelt, kann aber auch an einem System verwendet werden, das sich von der Waagrechten zur Senkrechten wechselt.

Die Kompatibilität zwischen den Komponenten gewährleistet, dass Ihr individuelles System – ob senkrecht, waagrecht oder geneigt – sanfte, kontinuierliche Übergänge bietet.

Mehr erfahren

Überblick ansehen

Bücken

Freizeit und Stadien

Förderanlagen

Schrägleitern

MSA WinGrip® Vakuumanker

Der MSA WinGrip ist ein Vakuumanker-Absturzsicherungssystem, das u. a. bei der Wartung und Herstellung von Flugzeugen eingesetzt wird. Das System lässt sich schnell installieren, einfach bedienen und eignet sich für Arbeiten innerhalb oder außerhalb des Hangars auf dem Vorfeld. Systeme für einen Anwender sparen in der Branche Zeit und Kosten, indem sie Absturzsicherungen in einem Umkreis um den Anker an praktisch jeder Stelle des Flugzeugs bereitstellen – und so werden sie auch täglich verwendet. Tatsächlich ist WinGrip so allgegenwärtig, dass man es in den Flugzeug-Wartungshandbüchern sowohl von Boeing als auch von Airbus findet. Die MSA WinGrip Produktlinie für Luft- und Raumfahrt besteht aus vier verschiedenen Produkten – jedes mit seinen eigenen einzigartigen Vorteilen, um den sich ständig wandelnden Kundenwünschen und gesetzlichen Anforderungen gerecht zu werden.

WinGrip auf einen Blick

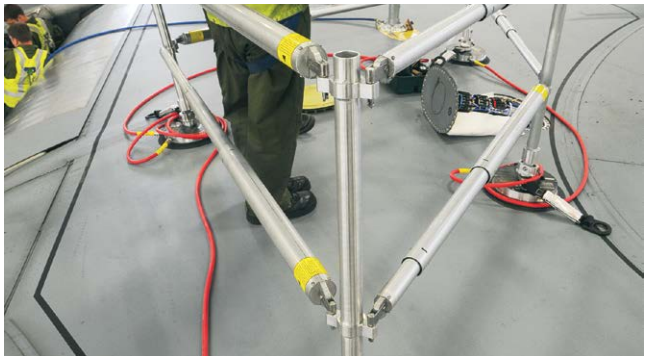
- Die leichten, tragbaren Vakuumanker wiegen weniger als 5,9 kg (13 lbs).
- Geeignet für nasse wie trockene Oberflächen, in Hangars oder auf dem Vorfeld
- Eigensicher, auch bei offenen Kraftstofftanks. Wird mit Druckluft oder Stickstoff betrieben; keine Elektrizität erforderlich
- Von allen großen Flugzeugherstellern zugelassen und verwendet
- Nach der einfachen, problemlosen Installation ermöglichen sie freihändiges Arbeiten
- Von unabhängigen Stellen nach allen einschlägigen internationalen Normen geprüft
- Keinerlei Kontakt von Metall auf Metall – schützt Oberflächen und vermeidet das Risiko der Funkenbildung
- Einzel- und Mehrbenutzersysteme mit Seilführung sind verfügbar
- Geeignet in Bereichen für schwere und leichte Wartungsaufgaben
- Sollte die Luftzufuhr ausfallen, ertönt ein akustischer Alarm und die Benutzer haben mindestens zwanzig Minuten Zeit, um das System zu verlassen

Mehr erfahren

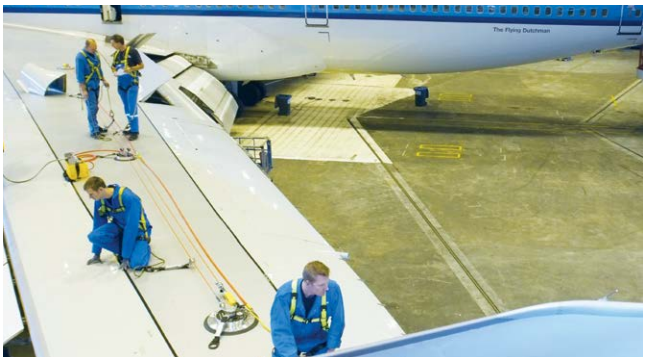
Überblick ansehen

WinGrip Einzelbenutzersystem

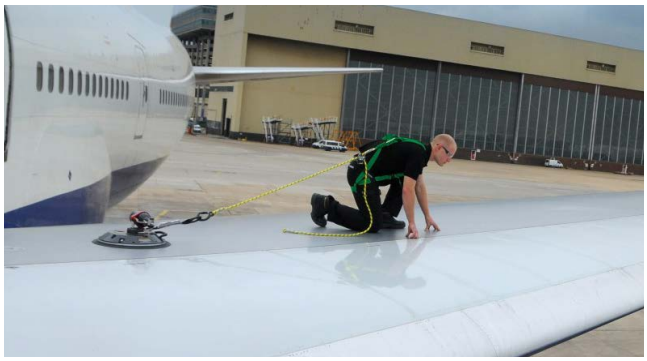
WinGrip Geländersystem



WinGrip Lifeline System



WinGrip All-in-One



MSA
The Safety Company

Lösungen für den Einstieg in beengte Räume

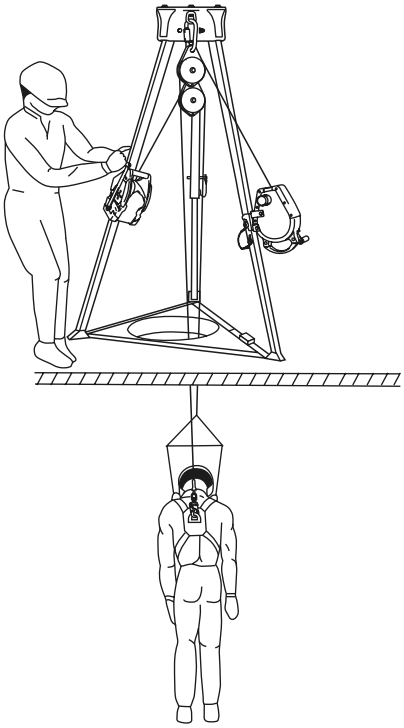
Ein beengter Raum ist ein mehr oder weniger umschlossener Bereich, an dem gefährliche Stoffe oder sonstige Bedingungen innerhalb oder in der Nähe des Raums schwere Verletzungen verursachen können.

Zu den mit beengten Räumen verbundenen Risiken gehören Abstürze, insbesondere wenn der Raum vertikal durch eine Luke oder ein Mannloch betreten wird.

Produkte für den Einstieg in beengte Räume haben zwei Hauptfunktionen. Die eine ist der Schutz des Benutzers beim Ein- und Abstieg in den Raum. Eine andere Funktion dieses Systems besteht darin, den Anwender zu retten, falls er in der gefährlichen Umgebung des beengten Raums gefangen, verletzt oder ohnmächtig wird.

Das Einstiegsystem für beengte Räume besteht in der Regel aus den folgenden Komponenten:

- Ein Dreibein oder Ausleger-Arm, der einen nach EN 795 zugelassenen Anschlagpunkt (1) bietet
- Ein Höhensicherungsgerät mit integrierter Rettungswinde, das am Dreibein oder Ausleger-Arm angeschlagen und nach EN 360 zugelassenen ist. Höhensicherungsgeräte mit integrierter Rettungsfunktion, allgemein als Rettungsgeräte bezeichnet, sind aufgrund der zusätzlichen Rettungsmöglichkeiten sehr beliebt (2)
- Wenn keine Einstiegshilfe (Leiter etc.) vorhanden ist, wird zusätzlich eine Personenwinde, die das Heraufziehen oder das Abseilen eines Benutzers ermöglicht, verwendet. Die Winde wird auf einem Dreibein montiert und erfordert eine Umlenkrolle und einen Karabiner. (3)



Wussten Sie schon?

Arbeiter, die sich in der Nähe der Öffnung eines beengten Raums aufhalten, um etwa Gasmessungen vorzubereiten, können beim Entfernen der Abdeckung von Dämpfen überrascht werden, das Bewusstsein verlieren und durch die Öffnung fallen. Die erste Überlegung zur Absturzsicherung bei Arbeiten in der Nähe eines beengten Raums oder bei der Vorbereitung des Zugangs zum beengten Raum muss dem Zugangsbereich selbst gelten. Sobald ein Mannloch geöffnet wird, muss die Öffnung sofort mit einem Geländer oder einer provisorischen Abdeckung gesichert werden, um einen Absturz zu verhindern. Alle Personen, die sich in der Nähe einer ungesicherten Öffnung befinden, müssen Absturzsicherungsausrüstung verwenden: Entweder ein Rückhalteverbindungsmittel, sodass sie den Rand der Öffnung nicht erreichen können oder ein Verbindungsmittel mit Falldämpfer (wie z. B. ein Mini-Höhensicherungsgerät), das einen Absturz abfängt.

MSA Workman®-Dreibeinsystem

Mit verschiedenen erhältlichen Zubehörteilen kann das System an spezifische Anwendungen und Erfordernisse angepasst werden:

- Das gesamte System ist nach der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG zertifiziert
- Zur zusätzlichen Sicherheit werden die auseinandergeklappten Beine automatisch arretiert
- Eine Anzeige für die Maximalhöhe macht die maximale Ausziehlänge der Beine schnell und einfach erkennbar
- Keine zusätzlichen Adapter nötig, dadurch schnelleres und einfacheres Ansetzen des Rettungsgerätes und der Personenwinde an eines der Beine
- Teleskopbeine (bis zu 2,45 m hoch) bleiben beim Zusammenklappen voneinander getrennt
- Zertifiziert nach EN 795:2012

10116521

Teilenummer	Beschreibung
10116521	MSA Workman-Dreibein
10129888	Stahl-Tri-Lock-Karabiner, 25 mm
506222	Umlenkrolle
10169369	Tragetasche für das Workman-Dreibein
10129891	Ersatz-Abspanngurt

Mehr erfahren

Den Aufbau sehen

10129888

506222

10169369

10129891

MSA Workman®-Traverse

- Zur Verwendung mit Auffanggurten der V-Reihe mit Rettungsösen bei Rettungseinsätzen zum Abseilen und Hochziehen von Personen in besonders engen Umgebungen.
- In den angebrachten Gurtbandschlaufen können beim Hochziehen oder Abseilen die Arme eines in seiner Bewegung eingeschränkten Menschen gehalten werden.
- Zertifiziert nach EN 354:2010

Teilenummer	Beschreibung
10115550	Traverse MSA Workman, mit Stahl-Automatikkarabiner
10115551	Traverse MSA Workman, mit Aluminium-Automatikkarabiner

Mehr erfahren

MSA Workman® Personen- und Last-Winde

- Konstruiert für das Hochziehen, Abseilen und Positionieren von Personen und Material.
- Mit Selbstwickelvorrichtung für ein gleichmäßiges Aufspulen des Drahtseils auf die Winde
- Die integrierte Kupplung verhindert Verletzungen, wenn sich der Bediener mit der Winde verhakt
- Das doppelte Bremssystem bietet zusätzlichen Schutz
- Die integrierte Falldämpfung reduziert die Restkraft auf unter 6 kN
- RFID-fähig
- Eingebauter, ergonomischer Tragegriff und klappbare Kurbel zur einfachen Aufbewahrung
- Zertifiziert nach Maschinenrichtlinie 2006/42/EG, Prüfung gemäß EN ISO 12100:2010, EN 1496:2006 Klasse B

	Teilenummer	
	Material	
Länge	**Edelstahl**	**Verzinkt**
10 m	10147566	10153828
15 m	10147567	10153829
20 m	10147296	10153830
25 m	10154687	10154689
30 m	10154688	10154690

Mehr erfahren

MSA Workman® Rescuer

- Bietet schnelle, einfache und selbsterklärende Absturzsicherung mit eingebauter Rettungsfunktion in beide Richtungen. Diese ermöglicht es, den Einsteiger an einen sicheren Ort hochzuziehen oder abzuseilen
- Farblich gekennzeichneter Schalter zur Aktivierung der Rettungsfunktion
- Integrierter Falldämpfer
- Robustes Aluminiumgehäuse mit Thermoplast-Schutz
- Der ergonomische Edelstahl-Tragegriff dient auch als Anschlagpunkt
- Selbstverriegelnder Automatik-Karabiner mit Drehwirbel und Absturzindikator – einklappbare Handkurbel
- RFID-fähig
- Zertifiziert nach EN 360:2002, EN 1496:2006, Klasse B

Teilenummer	**Beschreibung**
10158192	MSA Workman Rescuer, Edelstahlseil, 15 m

Mehr erfahren

MSA
The Safety Company

Zubehör

V-Gard® H1 Schutzhelm

- Schwenkbarer Ratschen-Verschluss Fas-Trac® III für höchsten Komfort, Einstellmöglichkeiten und Bewegungsfreiheit.
- Kontaktlose Schaumstoffauskleidung maximiert Luftstromführung und Luftdurchlässigkeit für optimale Kühlung und Hygiene.
- Option ohne Belüftung für den Einsatz bei Elektroarbeiten.
- Option mit Belüftung zur optimalen Luftstromführung und Kühlung.
- Im Einsatz austauschbare Vierpunkt-Kinnriemen mit mehreren Einstellpunkten schaffen individuelle Passform und Komfort.
- Hochwertiges, Feuchtigkeit transportierendes Kopfband mit atmungsaktivem Schaumstoff und Klettverbindung ermöglicht einfachen Austausch im Einsatz.
- Zum Patent angemeldete innovative Zubehörschiene mit „Drucktaste" und Universalclips für Helmlampen erlauben schnelles Anbringen und Abnehmen von Zubehör ohne zusätzliche Halterung.
- Selbst mit angebrachtem Visier oder mit Brille ist der V-Gard H1 sehr kompakt.
- Praktische, in die Kinnriemenschnalle integrierte Rettungspfeife.
- Helmschale mit matter Oberfläche.
- Reflexionsstreifen als Standardaustattung.
- Wahlweise an bis zu drei Stellen mit Logos gestaltbar.

Material der Helmschalen HDPE (Polyethylen hoher Dichte)

Ausführungen Trivent, Novent

Farben

Größe 52–64 cm Kopfumfang

Schutzhelm V-Gard H1 Novent

Schutzhelm V-Gard H1 Trivent

Belüftungs-öffnungen im Schutzhelm V-Gard H1 Trivent

Farbe	Trivent EN 12492:2012	Novent EN 397:2012
WEISS	10194783	10194791
ROT	10194784	10194792
BLAU	10194785	10194793
GRÜN	10194786	10194794
GELB	10194787	10194795
SIGNALGELB	10194788	10194796
ORANGE	10194789	10194797
SCHWARZ	10194790	10194798
GRAU	10204346	10204347

Alle V-Gard H1 Schutzhelme der Modellreihen Trivent und Novent verfügen über eine schwenkbare Fas-Trac III Ratschen-Innenausstattung, Reflexionsstreifen und einen Kinnriemen.

Zubehör			
ARTIKEL-NR.	10194818	10194819	10194820
NAME	V-Gard H1 Klarer Gesichtsschutzschild	V-Gard H1 Gitter-Gesichtsschutzschild für die Forstwirtschaft	V-Gard H1 Brille
FARBE	Klar	Gitter	Klar

10194818

10194819

10194820

Mehr erfahren

Überblick ansehen

Karabiner

Teilenummer	Beschreibung	Gewicht	Länge innen	Öffnungs-weite	Material	MBL	
10144125	Stahl-Schraub-Karabiner, 17-mm-Öffnung	0,16 kg	87 mm	17 mm	Stahl	22 kN	
10144126	Aluminium-Schraub-Karabiner, 19-mm-Öffnung	0,08 kg	86 mm	19 mm	Aluminium	22 kN	
10129888	Stahl-Twist-Lock-Karabiner, 25-mm-Öffnung	0,32 kg	109 mm	25 mm	Stahl	35 kN	
10157585	Stahl-Tri-Lock-Karabiner, 25-mm-Öffnung	0,30 kg	109 mm	25 mm	Stahl	35 kN	

Mehr erfahren

Auffangösenverlängerung

Die Auffangösenverlängerung erlaubt das vereinfachte Anschlagen eines Verbindungsmittels an den hinteren D-R Hilfe.

- 60-cm-Auffangösenverlängerung mit Gurtbandschlaufe an einem Ende und D-Ring am anderen Ende
- Abriebfestes Polyestergurtband
- Zertifiziert nach EN 354:2010

Teilenummer	Beschreibung
10180209	D-Ring Extender, EN

Mehr erfahren

Auffanggurtzubehör

10207094

Ersatzteile und Upgrades

Teilenummer	Beschreibung
10113240	Verbindungsmittelhalter, Klettbandausführung für alle Auffanggurte. Zweierpackung
10207094	Verbindungsmittelhalter, starre Ausführung für alle Auffanggurte, Aufrüstsatz
10205837	Verbindungsmittelhalter, Ersatzteil für V-FLEX
10203504	V-FIT Schulterpolster, Ersatzteil
10211645	V-FIT-Beinpolster (2 Stück), Ersatzteile

Mehr erfahren

Anti-Hängetrauma-Trittschlinge

Die Trittschlinge dient zur Vermeidung eines Hängetraumas nach einem Absturz. Der Benutzer kann eine einzelne oder zwei Trittschlingen verwenden. Ein bewegungsloses Hängen im Auffanggurt nach einem Absturz wird dadurch effektiv vermieden.

- Kompakt, leicht, vielseitig
- Mehrere mögliche Anbringungspunkte
- Schnelle, einfache Anbringung und Anwendung
- Kann an jedem Auffanggurt angebracht werden
- Konstruktion mit mehreren Schlaufen passend für alle Anwendergrößen

Teilenummer	Beschreibung
10143346	Anti-Hängetrauma-Trittschlinge mit Karabiner
10143347	Anti-Hängetrauma-Trittschlinge ohne Karabiner

Mehr erfahren

Überblick ansehen

Weiteres Zubehör

Die praktische Handytasche ist mit Klettverschlüssen zur Befestigung am Auffanggurt ausgestattet. Mit dem Werkzeugverbindungsmittel können Sie Werkzeuge bei der Arbeit sicher tragen oder verstauen.

Teilenummer	Beschreibung
10117271	Handytasche
10110670	Werkzeugverbindungsmittel

Mehr erfahren

MSA
The Safety Company

Schulungslösungen

Einleitung

Absturz ist nach wie vor die häufigste Ursache für schwerste und tödliche Arbeitsunfälle. Ob Sie sich in über sechzig Meter Höhe auf einem Fernmeldeturm oder nur vier Sprossen hoch auf einer Zugangsleiter befinden – das Verletzungspotenzial ohne entsprechende Schulung und Ausrüstung ist in beiden Fällen gefährlich real.

MSA freut sich, neben den erforderlichen Produkten auch Schulungen anbieten zu können. Hier werden den Schulungsteilnehmern die theoretischen und praktischen Kenntnisse vermittelt, um sicher in der Höhe arbeiten zu können.

Die Schulungen sensibilisieren das Gefährdungsbewusstsein und vermitteln Selbstvertrauen, indem praktische, situationsbezogene Übungen am Arbeitsplatz durchgeführt werden und so erlernt wird, wie man sicher in der Höhe arbeitet. Besonders wichtig: Schulungen sind gesetzlich vorgeschrieben.

Ersteinweisung für Absturzsicherung

Die „Muss"-Schulung für alle, die in Umgebungen oder Zugangsbereichen arbeiten, in denen Absturzgefahr besteht. Der Kurs ist für alle Branchen geeignet und enthält einen theoretischen und einen praktischen Teil. Der praktische Teil ist auf Ihre spezifische Arbeitsumgebung ausgerichtet. In Deutschland verpflichtend (DGUV 112-198)

Informationen zum Schulungsmodul

Dauer:
Halber bis ganzer Tag, abhängig vom nationalen Bestimmungen und praktischen Anforderungen

Ort:
Der Kurs kann als Fernkurs, in Deutschland vor Ort nach DGUV 112-198 oder an einem unserer MSA Schulungsorte durchgeführt werden.

Teilnehmerzahl:
Mindestens vier, maximal zehn Kursteilnehmer pro Ausbilder

Sachkundigenkurs zur Überprüfung persönlicher Absturzsicherungsausrüstung

Dieser Kurs ermöglicht nach bestandener Teilnahme das sichere Erkennen von Beschädigungen und die Beurteilung der Einsatzfähigkeit von persönlicher Schutzausrüstung gegen Absturz. Der erfolgreiche Abschluss dieser Schulung qualifiziert den Teilnehmer, persönliche Absturzsicherungsausrüstung als „Sachkundiger" zu prüfen. Der Grundkurs konzentriert sich auf alle revisionsfreien Komponenten wie Auffanggurte, Verbindungsmittel und Anschlagmittel. Es können zusätzliche Module für revisionspflichtige Produkte wie Personenwinden und Rettungssysteme (herstellerabhängig) hinzugefügt werden.

Informationen zum Schulungsmodul

Dauer:
3 Tage (24 Unterrichtseinheiten), abhängig von den gewünschten Modulen

Ort:
Der Kurs kann als Fernkurs, in Deutschland vor Ort nach DGUV 112-198 oder an einem unserer MSA Schulungsorte durchgeführt werden.

Teilnehmerzahl:
Mindestens vier, maximal zehn Kursteilnehmer pro Ausbilder

Maßgeschneiderte Schulung

Ein Kurs, der auf die konkreten Risiken und Gefahren in Ihren Einrichtungen eingeht und zugeschnitten ist. Darüber hinaus kann auf spezifischen Ausrüstungen trainiert und spezielle Rettungsmethoden erlernt und geübt werden.

Informationen zum Schulungsmodul

Dauer:
Ein Tag

Ort:
Der Kurs kann an Ihrem Standort, sofern Mindestvoraussetzungen für die Theorie- und Praxisvermittlung gegeben sind, oder am Schulungsort eines MSA Schulungspartners stattfinden

Teilnehmerzahl:
Mindestens vier, maximal sechs Kursteilnehmer pro Ausbilder

Möchten Sie Sicherheit ganz praktisch erfahren?
Melden Sie sich!

Erfahren Sie mehr über den MSA Demo Truck

MSA – **The Safety Company**

Unser Geschäft ist die Sicherheit. Seit 1914 sind wir der weltweit führende Hersteller hochwertiger Sicherheitsprodukte. MSA Produkte sind zwar einfach zu bedienen und zu warten, aber auch äußerst anspruchsvolle Instrumente und Ausrüstungen. – Sie sind das Ergebnis unzähliger Forschungs- und Entwicklungsstunden, unermüdlicher Tests und eines unerschütterlichen Engagements für eine Qualität, die Tag für Tag Leben rettet und Tausende von Frauen und Männern schützt. Unsere beliebten Produkte vereinigen fortschrittliche Materialien mit elektronischen und mechanischen Systemen, die sicherstellen, dass Benutzer in aller Welt auch in den gefährlichsten Situationen geschützt sind.

Unsere Aufgabe

MSA sieht seine Mission darin, dass Männer und Frauen in aller Welt in Sicherheit arbeiten können und dass sie, ihre Familien und ihre Nahestehenden gesund bleiben.

MSA: Wir wissen, worauf es ankommt.

Hinweis: Dieses Merkblatt enthält nur eine allgemeine Beschreibung der dargestellten Produkte. Produktanwendungen und Leistungsmerkmale sind nur im Grundsätzlichen beschrieben, und die Produkte dürfen unter keinen Umständen von ungeschulten oder unqualifizierten Personen genutzt werden. Die Produkte dürfen erst verwendet werden, wenn die Produktanweisungen oder Gebrauchsanleitungen mit ausführlichen Informationen über die ordnungsgemäße Verwendung und Pflege der Produkte und mit allen Warnungen oder Vorsichtsmaßregeln gründlich gelesen und verstanden wurden. Die technischen Daten können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

MSA ist weltweit in über vierzig Ländern tätig. Ein MSA Büro in Ihrer Nähe finden Sie unter ***MSAsafety.com/offices***.

AC1470
© MSA Juni 2020